

Amtsblatt für Frickingen • Tel.: 07554 9830-0 • www.frickingen.de

Rathausinfo

Frickingen · Erholungsort im Bodenseekreis

18. Oktober 2018 Nr. 42



Geschäftsführer der Sozialstation Bodensee, Herr Wolfgang Jauch und Frau Mandy Woite sowie Bürgermeister Jürgen Stukle und interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen bei der Eröffnung des Pflegesützpunktes im Rathaus.

Pflegestützpunkt im Rathaus eröffnet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich freue mich sehr, dass die Sozialstation mit unserer Gemeinde dieses Pilotprojekt startet.

Frau Mandy Woite steht als geschulte Fachkraft der Sozialstation für sämtliche Fragen rund um das Thema ambulante Pflege zur Verfügung; Sie wird auch im Regelfall in den Familien unserer Gemeinde, die die Dienste der Sozialstation in Anspruch nehmen, die pflegerische Versorgung wahrnehmen. Die neue Beratungsstelle wird das gemeindliche Netzwerk "Pflege und Unterstützung daheim" weiter stärken.

Es ist ein zusätzliches Dienstleistungsangebot, das die bereits vorhandene, vorbildliche Arbeit in der Nachbarschaftshilfe unseres Vereins Miteinander Bürgerselbsthilfe um den Bereich der ambulanten Pflege erweitert.

Gemeinsames Ziel ist es, den sozialen Lebensraum in den Nachbarschaften weiter zu stärken und eine möglichst hohe Lebensqualität sowie Teilhabe aller Generationen unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Herzlichen Dank allen, die diese Zukunftsaufgabe "ambulant vor stationär – Älter werden in den eigenen 4 Wänden" in unserer Gemeinde so engagiert begleiten und erfolgreich umsetzen.

Jürgen Stukle, Bürgermeister

2. Blasmusik-Spektakel

"Miteinander" Bürger-Selbsthilfe Frickingen

- Die Benistobler
- Mühlbach Quintett
- Volkstänze des Brauchtumvereins Siebenbürgen

Sa. 20. Oktober | 19 Uhr | GBH | Eintritt frei







Wichtige Rufnummern — Informationen

Gemeinde Frickingen, Kirchstraße 7

Bam. Jüraen Stukle 07554/98300 07554/98300 Sekretariat Standes- und Meldeamt 07554/983020 Bau- und Hauptamt 07554/983040 Kasse/Steueramt 07554/983060 Finanzverwaltung 07554/983070 Tourismus/Kultur 07554/983030 07554/983012

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr Montag 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag – Freitag nach Terminabsprache

1. Bürgermeisterstellvertreter (privat)

Herr Walter Städele 07554/9566

2. Bürgermeisterstellvertreter (privat)

Herr Hermann Sommerfeld 07554/8851

Ortsvorsteherin Leustetten

Frau Antoinette Kieback

Sprechstunden:

nach telef. Vereinbarung. 07554/9651

Abwasserzweckverband:

Betriebsleiter

Heino Harmsen 07554/1260

Bauhof:

Bauhofleiter Karl Keller

07554/9246

Forstverwaltung:

Förster Walter Städele 07554/9223

Gemeindehallen

Benvenut-Stengele-Haus 07554/97165 in Altheim Graf-Burchard-Halle 07554/14 47 in Frickingen Hallenmeister

Bernhard Maurer

Altes Schulhaus 07554/9651 in Leustetten

0175/4642717

Kinderbetreuungseinrichtungen/Schule

Kath, Kindergarten,

Frickingen 07554/505 Kinderhaus 07554/8682 Altheim Waldorfkindergarten 07554/990859

Frickingen

Kinderkrippe Altheim 07554/9865675 Grundschule Frickingen 07554/8520

Familientreff

Fr. Monkos 07554/9898833

Tagesmüttervermittlung

Katarina Schulz 07553/7932

Müllabfuhr jeden Mittwoch im Wechsel, Biomüll/Restmüll siehe Abfuhrplan.

Fragen zum Müll? 07541/2045199

Wertstoffhof in Frickingen:

Container für Altglas, Altpapier, Metall + Dosen Auch Anlieferung von Altkleidern möglich

Öffnungszeiten:

Freitags 15.00 - 17.00 Uhr Samstags 09.00 - 12.00 Uhr

Tüftler Werkstatt, Museum in Altheim

Hauptstr. 1 Öffnungszeiten:

Sonn- und feiertags, 10.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung 07554/9830-0

Bodensee-Obstmuseum in Frickingen

Kirchstraße 9

Öffnungszeiten: Sonntags, 10.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung; Info: Tel.: 07554/9830-0

Gerber Museum zur Lohmühle in Leustetten

Dorfstr. 14 Öffnungszeiten:

Sonn- und feiertags 10 30 - 12 00 Uhr 07554/9830-0

Öffnung der drei Museen ab dem 01. Mai, Sonderführungen nach Vereinbarung!

Naturerlebnisbad

Leustetten 07554/9864717

Wirtschaftsförderung

Bodenseekreis GmbH,

Marian Duram, Heiligenbreite 34,

Tel. 07551/9471937 88662 Überlingen

Wasserversorgung 07554/471 Wassermeister Markus Unger 0171/2740014

Stromversorgung STADTWERK AM SEE

Kundenberatung, Abrechnung kostenfrei 0800/505 2000

Störfallnummer kostenfrei 0800/505 3333

Ärzte

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Jürgensen u. 07554/98188 Sylvain Behrenberg

Gemeinschaftspraxis Dr. Konrad Bäuerle & 07554/9865385 Julia Veil

7ahnarzt

Dr. Moritz Geiger 07554/8501 Praxis für Ergotherapie 0171/8366209

Cornelia Christiana Winkler 07554/9600 Reittherapie

Inés De Mite, Reittherapeutin 0176/32422842

Praxis für Psychotherapie

Ruth-Anne Feinäugle 07554/9896482

Krankengymnastik Physioteam Joos 07554/987199

Helge Weissenborn, Elke Gehrum-Bußmann 07554/989552

Hebamme Frau Helene Ehlen 07554/8638 Eurythmie Gerhild Bee 07554/9891914 Heileurythmie Praxis Geraldine Winter

07554/8865

Heilpraktiker Clemens Steiner 07554/9872981

Entspannungstherapie, Pädagogik

Daniela Krumpak 07554/9879969

Atlasbehandlung Britta Hogg-Rechtsteiner 07554/987936

Tierarzt

Fleischbeschauer Dr. Stark 07553/8637 07553/8637 Tierarzt Dr. Stark Tierarzt Dr. Merk, Frickingen 07554/226 Tierkörperbeseitigung, Orsingen 07774/93390

Apotheken

Salem

Markgräfl. Bad. Hof-Apotheke 07553/266 Ratsapotheke, Bahnhofstr. 1 07553/8773

Heiligenberg Schlossapotheke 07554/250

Den jeweiligen Wochenend- bzw. Notdienst können Sie dem Wochenblatt und dem Südkurier entnehmen.

E-Mail: info@frickingen.de Internet: www.Frickingen.de

Notrufe

Polizei-Notruf 110 07553/82690 Salem Überlingen 07551/8040

112 Rettungsdienst und Feuerwehr 07554/276 Kommandant Josef Kessler 07554 / 990505

Rettungsdienst und Notarzt 112

Rettungsleitstelle und

Krankentransport 19222

allg. ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderärztlicher Notdienst am Wochenende & Feiertage 01801/929291

HNO-Notdienst 0180/6077211 Augenärztl, Notdienst 01801/929346 01805/911620

Zahnärztl. Notdienst (Festnetzpreis 14 ct/min., Mobilfunkpreise

max. 42 ct/min: Bandansage

Soziale Dienste

Miteinander Bürger-Selbsthilfe

Frickingen e.V. (Anrufbeantworter) 07554/9830-50

Sozialstation Bodensee

Pflegestützpunkt Frickingen Sprechzeiten im Rathaus:

Montag und Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

Telefon: 07554/9830-53

Generation 60+

Hr. Karl-Heinz Hofele 07554/8733

Freundeskreis Suchtkranke

Frickingen 07554/8465

Mimmenhausen, Kirchgasse 1 Dienstag 20.00 Uhr 07553/1045 Heiligenberg 07554/8129

Hospizgruppe Salem 07553/6667

VdK-Ortsverband Frickingen &

Kreisseniorenrat

Hans-Peter Kliemchen, Tel. + Fax 07554/8745

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus

Beschützendes Haus Bodenseekreis

07541/4893626

Sonstige Dienste/Einrichtungen

07553/91 99 44 23 Kath. Pfarrbüro Frickingen 07553/91994448 Kath, Pfarramt Salem 07553/9199440 Kath. Pfarrbüro Röhrenbach 07553/91 99 44 22 Ev. Pfarramt Salem 07553 280 Fax: 07553 6408

Schornsteinfeger

Uwe Nietzschmann 07554/98018 Leustetter Str. 8, Frickingen

Bestattungen:

Markus Allweier 07554/461

Dorfhelferinneneinsatzleitung

Lydia Leppert 07554/983020 07775/938934 oder Christa Riffler

Amtsblatt der Gemeinde Frickingen / Impressum

Herausgeber und verantwortl. für den redaktionellen Teil: Bürgermeisteramt Frickingen (Rathaus), 88699 Frickingen, Tel. 07554/98300. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Veranstaltungen auf einen Blick

Sämtliche Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.frickingen.de oder im Veranstaltungs-

Gemeinde Frickingen

Donnerstag, 18. Oktober 2018 15.30 - 17.30 Uhr

Lagerhäusle, Altheim

Freitag, 19. Oktober 2018 20.00 Uhr Dan does Dylan

Lagerhäusle, Altheim, geöffnet ab 19 Uhr Samstag, 20. Oktober 2018 20.00 Uhr Milonga Tanzabend, Soul of Tango

Lagerhäusle, Altheim

Freitag, 26. Oktober 2018 Beginn 20.15 Uhr geöffnet ab 19 Uhr Frickinger Filmauslese, Blind-Date-Filmnacht Lagerhäusle, Altheim

Begegnungscafé

11.00 Uhr Tritratallala- Der Kasperle ist wieder da Freitag, 26. Oktober 2018 Champhill-Seminar Frickingen, ab 5 Jahre

Samstag, 27. Oktober 2018 13.00 -18.00 Uhr "Wir machen Musik", Gitarrenvorspiel der Gitarrenschule Elben

Lagerhäusle, Altheim

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n 2019

stelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten zur Verfügung.

oder einen gleichwertigen Schulabschluss haben.

Die Gemeinde Frickingen stellt ab 01.09.2019 wieder eine Ausbildungs-

Die abwechslungsreiche Ausbildung erfolgt im dualen System mit Pra-

xis- und Schulblöcken und dauert im Regelfall 3 Jahre. Dabei werden Sie

die verschiedenen Ämter und Sachgebiete der Gemeindeverwaltung

Wir freuen uns auf Bewerber/innen, die mindestens die mittlere Reife

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie bitte Ihre Bewer-

bung mit den üblichen Unterlagen (Schulzeugnisse, Lebenslauf, Licht-

bild) bis zum 9. November 2018 an das Bürgermeisteramt Frickingen,

Kirchstraße 7, 88699 Frickingen. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen

Hauptamtsleiter Markus Vollstädt (Tel. 07554/9830-40) zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen siehe Rubrik "Was, Wann, Wo"

Mitteilungen der Gemeinde

Sitzungseinladung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zu der am kommenden Dienstag, dem 23. Oktober 2018 stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Bürgersaal des Rathauses in Frickingen laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Die Sitzung des Gemeinderates beginnt um 19.30 Uhr.

Die Sitzung des Gemeinderates hat folgende Tagesordnung:

- 1. Bericht des Bürgermeisters
- 2. Fragen und Anregungen der Einwohner/innen
- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes im Südosten von Leustetten im Bereich der Grundstücke Flst. Nrn. 89, 88/1 und 87/2
 - Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
 - Aufstellungsbeschluss
 - Billigung des Planentwurfs
- 4. Hochwasserschutzmaßnahmen Dorfbach Frickingen BA 2018, Straßenquerungen
 - Vergabe der Tiefbauarbeiten
- 5. Gemeindehaushalt
 - Feststellung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017
- 6. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
- 7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen Jürgen Stukle, Bürgermeister



Beratung der gesetzlichen Rentenversicherung

Nächster Rentensprechtag am 14.11.2018 im Rathaus in Neufrach

Terminvereinbarung unter: 0751/8808-242 Information, Beratung und Auskunft über:

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der
- Versicherungsfragen

Familientreff

Frickingen

Die Betreute Spielgruppe hat noch Plätze frei!

durchlaufen und kennen lernen.

Am Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr wird Ihr Kleinkind ab 1 Jahr im Petershauser Hof in einer kleinen Gruppe betreut – für Sie eine kleine Entlastung im Familienalttag, für Ihr Kind wichtige erste Spiel- und Sozialkontakte mit anderen Kindern.

Zur Anmeldung und für weitere Infos melden sie sich bei: Helena Sitta 07554 - 9864791

Freiw. Feuerwehr

Frickingen



Übernahme in die Aktive Einsatzabteilung

Wie Sie vielleicht bereits aus dem letzten Bericht des Mitteilungsblattes oder auch aus dem Südkurier wissen, werden diese vier Jugendfeuerwehrmitglieder in die Aktive Einsatzabteilung übernommen.

Drei von Ihnen werden zur Grundausbildung gehen und wir würden uns über weitere Quereinsteiger oder Bürger der Gemeinde, die noch nicht Mitglied bei uns sind, sehr freuen!

Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr Frickingen Mitglied zu werden. Auch die Jugendfeuerwehrmitglieder würden sich über weitere Begleiter, die mit zur Grundausbildung kommen, sehr freuen. Zusammen in einer großen Gruppe macht ein solcher Kurs einfach noch mehr Spaß.

Wir können Ihnen auch versichern, dass der Feuerwehrdienst nicht so stressig ist, wie Sie es sich vielleicht vorstellen. Zudem wird bei uns auf den kameradschaftlichen Teil großen Wert gelegt.



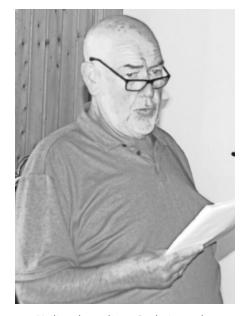
Haben wir Ihr Interesse geweckt, brauchen sie weitere Info? Dann melden Sie sich gerne jeder Zeit bei:

Kdt. Josef Kessler Telefon: 07554/ 276 oder 990505 Fax: 07554/1418 E-Mail: Geraetehaus@Feuerwehr-Frickingen.de

Generation 60+

Schaurige Geschichten vom Henker

Nach der Sommerpause und dem Herbstausflug nach Bad Buchau trafen sich die Senioren der Generation 60+ zum Herbstvortrags-Nachmittag. Fast 50 Gäste fanden sich in dem von der goldenen Oktobersonne erhellten Konferenzraum der Graf-Burchard-Halle ein. Nach der vertrauten Kaffeetafel warteten alle gespannt auf den Referenten des Nachmittags. Das eigentliche Thema wäre ein Filmvortrag über Naturbeobachtungen im Salemer Tal gewesen. Aber wegen terminlicher Unpässlichkeiten des Gastreferenten musste auf die Schnelle ein Ersatz gefunden werden. Hermann Keller, der in die Bresche sprang, war aber alles andere als ein bloßer Ersatz. Er verstand es auf das Beste, die Senioren zu unterhalten und erntete mit seinen spannenden Ausführungen über das Rechts- und Henkerwesen im Linzgau viel Aufmerksamkeit und Beifall. Es waren schaurige Geschichten, die er über die drakonischen Strafen unserer Vorfahren zu erzählen wusste. Hermann Keller erläuterte zu Beginn die kleinstaatlichen Strukturen, wie sie bis zum Jahre 1802 bestanden. Eines der gewichtigsten Rechte war die "Hohe Gerichtsbarkeit". Darunter war das Recht zu verstehen, über schwere Vergehen wie Mord, Raub, Brand und Notzucht zu richten und dafür in der Regel die Todesstrafe auszusprechen, die dann der Scharfrichter auszuführen hatte. Bei uns hatten die Grafen



von Heiligenberg dieses Recht inne, ab 1637 auch das Kloster Salem. Daneben gab es noch die "Niedere Gerichtsbarkeit", die das Recht, in den Fragen über Mein und Dein, über Familien- und Erbsachen und anderen leichten Straffällen zu richten, beinhaltete. Der bekannteste Gerichtsplatz in der Grafschaft Heiligenberg war Schattbuch. Dort ausgesprochene Urteile wurden noch am selben Tage vollstreckt, bevor die Sonne unterging. Leute niederen Standes wurden auf dem nahen Galgenberg aufgehängt, andere mussten den bitteren Gang über den Malefikantenweg nach Altenbeuren antreten, wo sie mit dem Richtschwert gerichtet wurden

Das Salemer Hochgericht tagte an der heutigen Straße zwischen Stefansfeld und Weildorf. Die Hinrichtungen fanden dann meist auf dem Galgenbühl zu Baufnang statt. Das Gasthaus "Schwert" in Baufnang war von 1668 bis 1814 die Wohnung der Scharfrichtersippe Krieger. Hermann Keller erzählte über den Scharfrichter Fidelis eine überaus schaurige Geschichte, in welcher er des Nachts unter strenger Geheimhaltung in den Gewölben des Klosters 12 Mönche hinrichten musste.

In einer weiteren Episode berichtete er von einem jungen Pferdedieb, der gehenkt werden sollte, in letzter Sekunde aber wegen seines jungen Alters mit der Auflage begnadigt wurde, eine Wallfahrt zu unternehmen. Statt diese anzutreten, stahl er wieder ein Pferd und fand dann aber keine Gnade mehr.

Den zum Tode verurteilten stand das so genannte "Henkersmahl" zu. Die meisten wählten Huhn, Fisch, Fleisch, Obst, Süßigkeiten, aber auch Rauschmittel wie Alkohol und Nikotin. Damit und mit der letzten Bitte, die man ihnen gewährte, sei ihnen das letzte Ende etwas erleichtert worden.

Das Henkersmahl hatte für den Henker aber seine eigene Bedeutung Nach einer Hinrichtung war es üblich, dass der Scharfrichter nach getaner Arbeit seinen Gehilfen ein Essen spendierte. Mit der Zeit luden sich auch die Scharfrichter der ganzen Umgebung ein und machten sich mit ihren Frauen, Kindern und Knechten einen guten Tag. Mitunter kam es deshalb vor, dass die Entlohnung des Scharfrichters dafür draufging.



Eine weitere Einnahmequelle des Scharfrichters war die Tätigkeit als Abdecker oder Wasenmeister. Dabei hatte der Scharfrichter für die Beseitigung der toten Tiere und der städtischen Abfälle zu sorgen. Auch als Heiler traten die Henker auf und verdienten als Rossärzte und Chirurgen einiges hinzu. Durch ihre Tätigkeit kannten sie sich mit dem menschlichen Körper besser aus als der ortsansässige Bader. Trotz Protestes der örtlichen Ärzte ließen sich Scharfrichter nicht davon abhalten, auch die innere Medizin zu praktizieren.

Große Sorge bereitete im 18. Jhdt. der Justiz das Bandenunwesen. Spektakulär war bei uns die Bande um die "Alte Liesel", an die heute noch in der Gaststätte "Zum alten Gefängnis" in Salem. Die Alte Liesel war die Anführerin einer eher losen kriminellen Gruppe, in der Frauen eine zentrale Rolle spielten. Ihre vier Ehemänner wurden alle hingerichtet und 1732 wurde sie und ihre Bande durch den Scharfrichter Johann Balthasar Krieger vom Leben zum Tode gebracht.

Auch in die schrecklichen Hexenprozesse zum Ende des 15. Jhdts. waren die Scharfrichter natürlich mit eingebunden. Sie mussten die unsäglichen Folterungen und das Verbrennen nach dem Todesurteil besorgen. Mindestens 48 Frauen wurden zwischen 1482 und 1486 im Bistum Konstanz bei lebendigem Leibe verbrannt. (Anmerkung des Autors: In der Frickinger Dorfgeschichte von Harald Derschka wird auf den Seiten 75-77 über das Hexenwesen in Frickingen berichtet).

Erst im Jahre 1775 fand die letzte bekannte Hexenverbrennung auf deutschem Boden in der Fürstabtei Kempten statt. Im Badischen wurde die letzte Hinrichtung mit dem Schwert am 21. Juni 1834 in Stockach an einem Raubmörder praktiziert. Im Jahre 1856 endlich wurden in Baden alle Hinrichtungen auf das Fallbeil umgestellt und waren auch nicht mehr öffentlich. Inzwischen haben sich die Formen der Strafrechtspflege grundsätzlich humanisiert. Im Artikel 102 des Deutschen Grundgesetztes vom 23. Mai 1949 lautet kurz: "Die Todesstrafe ist abgeschafft".

Nach dem aufschlussreichen Vortrag lockerte Franz Endres mit seinem Akkordeon die Stimmung auf und ließ die Gänsehaut, die so manchen überkommen hatte, wieder verschwinden. Mit einem herzhaften kleinen Abendimbiss ging der Nachmittag wieder zu Ende. Karl-Heinz Hofele bedankte sich mit herzlichen Worten bei Hermann Keller für sein Entgegenkommen und für die interessante Vortragsstunde; ebenso beim fleißigen Team um Hildegard Maier, welches für das leibliche Wohlergehen und die herbstlich-dezente Tischdekoration gesorgt hatte.

Albert Mayer Foto: Karl-Heinz Hofele

Was-Wann-Wo

Lagerhäusle

Gastronomie & Kultur

19.10.2018

Dan does Dylan Beginn 20 Uhr, geöffnet ab 19 Uhr

Der Singer/Songwriter DAN ALLMAYER (vocal/guitar) liest, singt & zitiert von und über LITERATURNOBELPREISTRÄGER 2016 Bob Dylan. Ausdrucksstarker Gesang & ausgearbeitete Gitarrenbegleitung sind seit mehr als 20 Jahren das Markenzeichen des deutsch/englischen Musikers. Nach dem erfolgreichen JOHNNY CASH-ABEND – DAN IN BLACK – könnt Ihr Euch erneut auf ein "live & acoustic"-Erlebnis der besonderen Art freuen...

20.10.2018

Milonga Tanzabend Beginn 20 Uhr

Milonga im Lagerhäusle - Soul of Tango Es erwarten euch spannende Abende auf dem Boden traditioneller Tangomusik, mit der Frische neuer Tangokompositionen, der Wärme schönster World Tangos und den Glanzlichtern aus der Tango-Avantgarde. Die Tango-Atmosphäre im Lagerhäusle erfreut sich ungezwungener Lockerheit und Offenheit für die speziellen Gestaltungswünsche aller Tänzer.

Eintritt: 7 €

26.10.2018

Frickinger Filmauslese: Blind-Date-Filmnacht Beginn 20:15 Uhr, geöffnet ab 19 Uhr Freut Euch auf einen Überraschungsabend auf der Leinwand und aus der Lagerhäusle-Küche

Lasst Euch überraschen! Der Filmtitel wird erst vor Beginn bekannt gegeben. Es wird sehr lustig, soviel sei vorab schon verraten... Blind Dates sind wie das Leben, man weiß nicht was sich daraus entwickelt. Es kann sein, dass Ihr einen rundum gelungenen, lustigen Abend verbringt, neue Kontakte knüpft, sich Eure Geschmacksnerven erfreuen. Alles ist möglich. Letztendlich kommt es auf uns alle an, was aus diesem Abend entsteht.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Euren Besuch!

27.10.2018

Gitarrenvorspiel der Gitarrenschule Elben 11 – 18 Uhr

Unter dem Motto "Wir machen Musik!" findet im Lagerhäusle am 27. Oktober ein Gitarrenvorspiel der Gitarrenschule Elben statt. Von 13 Uhr - 18 Uhr könnt Ihr Euch auf schöne Gitarrenklänge und leckere Kleinigkeiten zu Essen freuen. Der Eintritt ist frei.

03.11.2018

80er 90er – Party mit Provinz Beginn 20 Uhr

Zeitreise im Lagerhäusle zurück in die 80er & 90er Jahre. Wir lassen alte Erinnerungen an Walkmans, unzählige Boybands, Vokuhilas und Arschgeweihe wieder neu aufleben. Alle Hits, die im Radio immer noch ein bisschen lauter gestellt werden könnten, schallen wieder aus den Boxen. Es wird eine unvergessliche Nacht, in der eine andere Zeit plötzlich wieder ganz nah zu sein erscheint.

Camphill





Tritratrallala - Der Kasperle ist wieder da!

Wir laden alle Kinder, ab 5 Jahre, und interessierte Erwachsene zu unserem kostenlosen Puppenspiel ein:

Mit 3 Stücken: "Die Prinzessin will zelten"; "Die fliegende Bratpfanne" und "Der gefährliche Pullover"

Datum: 26.10.2018 Uhrzeit: 11.00 Uhr

Ort: Camphill-Seminar Frickingen

Fachschule für Sozialwesen Lippertsreuter Str. 14 A

Dauer: ca. 45 Minuten

Die Schüler und Dozenten der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege freuen sich, ihr Puppenspielprojekt zu präsentieren.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Der **Gemeinderat** hat in seiner Sitzung vom **09.10.2018** folgende Beschlüsse gefasst:

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürgen Stukle informierte darüber, dass die Gemeindeverwaltung ab 01.09.2019 wieder eine **Ausbildungsstelle zum/zur Verwaltungsfachangestellten** zur Verfügung stellen wird.

TOP

Nahwärmeversorgung Frickingen

 Gestattungsvertrag mit der Firma SWL Bau- und Betriebsgesellschaft für Holzheizungen mit Wärmeverbund mbH aus Bernau mit Wirkung vom 01.01.2019

Am 02.11.1995 wurde die erste Nahwärmeversorgung mit Holzheizzentrale in Baden-Württemberg in Betrieb genommen (in Oberwolfach). Im Zuge der anstehenden Realisierung des Gemeindezentrums wurde die KEA (Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH) in der Gemeinderatssitzung am 15.10.1996 beauftragt, ein sog. Pflichtenheft (für die Ausarbeitung



einer Konzeptstudie zur Wärmeversorgung verschiedener Liegenschaften mit Holzenergie in der Gemeinde Frickingen) zu erstellen. Geplantes Versorgungsgebiet waren das künftige Gemeindezentrum (mit Rathausneubau, Petershauser Hof und Wohn- und Geschäftshaus, Grundschule und Graf-Burchard-Halle, Bauhof sowie das Neubaugebiet Oberauäcker (26 EFH und 4 DHH), das im Jahre 1997 erschlossen werden sollte. Angedacht war schon damals, das Versorgungsgebiet darüber hinaus zu erweitern Das Pflichtenheft beinhaltete u. a. die Ausgangslage, Rahmenbedingungen, die technische Beschreibung der verschiedenen Versorgungsge-

gangslage, Rahmenbedingungen, die technische Beschreibung der verschiedenen Versorgungskonzepte bzw. Versorgungsgebiete, den geplanten Standort einer Heizzentrale, die Logistik für Holzbrennstoffe, den Ausführungsterminplan und den Inhalt der Angebotsunterlagen.

Mit dem Pflichtenheft wurden fachkundige Ingenieurbüros aufgefordert, ein Angebot für die Erstellung einer Konzeptstudie vorzulegen. Den Auftrag erhielt das Ingenieurbüro Schuler aus Ludwigsburg als günstigster Anbieter.

Im Februar 1997 legte das Ingenieurbüro Schuler die Konzeptstudie vor (Zusammenfassung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für Nahwärme mit Holzkesselanlage). Durch die vorlegte Konzeptstudie sollte letztlich ermittelt werden, ob bzw. in welcher Variante es wirtschaftlich ist, eine Nahwärmeversorgung in Frickingen zu realisieren. Dabei wurden 4 verschiedene Varianten untersucht (Variante 1 war dabei eine Ölversorgung von allen o. g. Liegenschaften; Variante 4 war dabei eine Nahwärmeversorgung aller genannten Liegenschaften). Die Berechnung ergab eine ausgeglichene wirtschaftliche Bilanz beiden dargestellten Varianten. Aufgrund der erheblichen Energieund CO₃-Einsparung bei Variante 4 enthielt die Konzeptstudie die Empfehlung, die angedachte Nahwärmeversorgung in Frickingen mit einer Holzheizung zu realisieren.

Basierend auf den Ergebnissen der Konzeptstudie hat die KEA im Anschluss die Ausschreibung (zur Wärmeversorgung mit Holzenergie für verschiedene Liegenschaften in Frickingen) im Februar 1997 erstellt und mit Schreiben vom 04.03.1997 eine beschränkte Ausschreibung zur Abgabe eines Wärmelieferungsangebotes durchgeführt.

In seiner Sitzung vom 08.04.1997 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dem günstigsten Anbieter (Fa. SWL aus Bernau) den Zuschlag zu geben und die Verwaltung und KEA zu ermächtigen, mit der Firma SWL Vertragsverhandlungen zu führen und danach einen Gestattungsvertrag und einen Wärmelieferungsvertrag auszuarbeiten. Die beiden Verträge mussten dem Gemeinderat letztlich zur Beschlussfassung vorgelegt werden. In der Sitzung am 16.09.1997 hat der Gemeinderat Gestattungsvertrag und Wärmelieferungsvertrag dann verabschiedet. Die Frickinger Nahwärmeversorgung ging tatsächlich im Januar 1998 in Betrieb (mit Grundschule und Graf-Burchard-Halle). Die ersten Nutzer im Wohngebiet Oberauäcker nahmen im Frühjahr 1998 Wärme ab. Der Anschluss des Rathauses erfolgte im Herbst 1999.

Seit dem Abschluss des Gestattungsvertrags wurde das Versorgungsgebiet im Jahre 2001 (Wohngebiet Eschle) und 2013 (Wohngebiet Zum Bildstock) erweitert. Zusätzlich wurden weitere gemeindliche Liegenschaften (neuer Bauhof und neues Feuerwehrhaus) und private Liegenschaften (Seniorenwohnheim) an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Neben allen öffentlichen Gebäuden in Frickingen sind damit insgesamt 76 private Liegenschaften angeschlossen. Die Wärmemenge im Jahr beträgt 2.100 MWh, der jährliche Hackschnitzelbedarf liegt bei 3.200 cbm. Die CO₂–Einsparung beträgt 640 t im Jahr.

Der alte Gestattungsvertrag (vergleichbar mit einem Konzessionsvertrag für Gas oder Strom) hat eine Laufzeit bis 31.12.2018 und wurde vom Gemeindetrat fristgerecht in seiner Sitzung vom 20.03.2018 gekündigt. Bereits in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 20.02.2018 hat sich der Gemeinderat mit dem Weiterbetrieb der Nahwärmeversorgung ab 2019 befasst. Dabei wurden dem Gemeinderat 3 mögliche Varianten vorgelegt: Vergabe an den bisherigen Betreiber, Vergabe an einen neuen Betreiber, Übernahme durch die Gemeinde. Nach Überprüfung und Auswertung der 3 Varianten hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Gestattung an den bisherigen Betreiber zu vergeben.

Auf der Basis des alten Gestattungsvertrags und des vorliegenden Mustervertrags des Gemeindetags hat die Verwaltung den vorliegenden Vertragsentwurf erarbeitet und im Mai 2018 der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) zur gutachterlichen Überprüfung nach § 107 GemO vorlegt. In § 107 GemO (Energie- und Wasserverträge) heißt es in Abs. 1: "Die Gemeinde darf Verträge über die Lieferung von Energie oder Wasser in das Gemeindegebiet sowie Konzessionsverträge, durch die sie einem Energieversorgungsunternehmen oder einem Wasserversorgungsunternehmen die Benutzung von Gemeindeeigentum einschließlich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Leitungen zur Versorgung der Einwohner überlässt, nur abschließen, wenn die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht gefährdet wird und die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Gemeinde und ihrer Einwohner gewahrt sind. Hierüber soll dem Gemeinderat vor der Beschlussfassung das Gutachten eines unabhängigen Sachverständigen vorgelegt werden."

Leider war die GPA aus krankheitsbedingten Gründen nicht in der Lage, das in Auftrag gegebene Gutachten zu erstellen und hat den Auftrag im Juli 2018 zurückgegeben. Die Verwaltung hat im Anschluss die Anwaltskanzlei iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann in Stuttgart mit der Erstellung des erforderlichen Gutachtens beauftragt. Das Ergebnis des Gutachtens liegt dem Gemeinderat vor. Dementsprechend wurde der Gestattungsvertrag angepasst. Nach der Verabschiedung durch den Gemeinderat wird die Verwaltung mit dem bisherigen und künftigen Betreiber den Vertrag zum Abschluss bringen. Der Betreiber ist mit der vorgeschlagenen Vertragsgestaltung so einverstanden. Der Gestattungsvertrag wird der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Bodenseekreis) zur Genehmigung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Gestattungsvertrag einstimmig zugestimmt.

TOF

Neubau eines Radweges von Altheim nach Lippertsreute –

1. BA bis Abzweig nach Bruckfelden - Vergabe von Planungsleistungen

Der seit längerem geplante Radweg zwischen Altheim und Lippertsreute als dringend notwendiger Lückenschluss in Richtung Überlingen entlang der Landesstraße L 200 wurde im Radverkehrsplan des Landkreises Bodenseekreis zuletzt an Nr. 1 positioniert.

Dennoch gab es bisher keine konkreten Zusagen hinsichtlich Priorisierung, bzw. Mittelbereitstellung zur Weiterplanung und Umsetzung des Vorhabens durch den für den Bau zuständigen Straßenbaulastträger Land.

Im Anhörungsentwurf des Regierungspräsidiums Tübingen vom 25. Juni 2009 steht in der Begründung für eine Realisierung, dass die zeitweise große Anzahl an Radfahrern im Konflikt zum hohen Durchgangs-, Berufs, Anlieger- und Freizeitverkehr der L 200 steht.

Für die Schüler, Berufspendler und Feriengäste ist die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet.

Im Anhörungsentwurf wurden mehrere Trassen für den neuen Radweg vorgeschlagen, die allerdings mit dem Hinweis auf fehlende Planungskapazitäten bisher - wie oben bereits erwähnt - nicht weiter konkretisiert worden sind.

Die Gemeinde hat deshalb in Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Tübingen, Abt. IV, Referat 47.3 Straßenbau Süd auf eigene Kosten im Herbst vergangenen Jahres eine Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der besten Variante in Auftrag gegeben, die zum Ergebnis führt, dass der neue Radweg sinnvollerweise in 2 Bauabschnitten realisiert werden könnte.

Die Umsetzung des 1. Bauabschnittes von Altheim her kommend bis zum Abzweig Bruckfelden (siehe Lageplan) hat – neben der Aufteilung der Investitionskosten - dabei entscheidende Vorteile:

- Bis zur Realisierung des 2. BA könnte der Radweg zunächst über Bruckfelden weg von der L 200 in Richtung Lippertsreute geführt werden – dies wäre eine erste, wichtige Verbesserung zur Verkehrssicherheit.
- Der Landkreis plant auf genau der vorgesehenen Trasse (1. BA) eine Glasfaserbackbone-Leitung und das Stadtwerk am See wird in diesem Zusammenhang Gas und Glas nach Altheim verlegen.

Mit Schreiben vom 27. Juni 2018 haben wir dieses Ergebnis der Machbarkeitsstudie mit dem Hinweis auf die möglichen Synergieeffekte zur Kosteneinsparung im Bereich des Tiefbaues dem Regierungspräsidium Tübingen mitgeteilt mit der Bitte um erneute Prüfung und Genehmigung, den weiteren

28.859.88 €



Planungsauftrag für den 1. Bauabschnitt freizugeben, damit die weiteren Schritte der notwendigen Genehmigungsverfahren für Radweg und die angesprochenen Tiefbauarbeiten koordiniert und eingeleitet werden können.

Mit Schreiben vom 24. Juli 2018 hat nunmehr das Regierungspräsidium Tübingen die Freigabe erteilt und die Übernahme der Kosten für Planung und Realisierung zugesichert; Voraussetzung ist, dass die Gemeinde die Maßnahme verwaltungstechnisch in eigener Verantwortung umsetzt.

Ein erstes Koordinierungsgespräch hat dazu vergangene Woche stattgefunden:

Die zu beauftragenden Ingenieurbüros und Gutachter (Bodengutachten, landschaftspflegerischer Begleitplan) sind mit dem Kostenträger Land abzustimmen, bzw. sind bereits abgestimmt.

Im Bereich der Radwegeplanung soll das Ingenieurbüro Pirker + Pfeiffer weiter beauftragt werden; das Büro hat bereits den ersten Anhörungsentwurf um die erwähnte Machbarkeitsstudie für die Gemeinde ergänzt.

Der pflegerische Begleitplan soll durch das Büro 365 grad aus Überlingen erstellt werden; für die weiteren, notwendigen Gutachten werden durch das Ingenieurbüro Pirker + Pfeiffer jeweils vorab Vergleichsangebote eingeholt.

Vor Genehmigung der Planung wird eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, jeweils im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen, Abt. IV, Referat 47.3 Straßenbau Süd.

- die Planungsleistungen zum Bau eines Radweges von Altheim nach Lippertsreute im 1. BA entsprechend HOAI bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) an das Ingenieurbüro Pirker + Pfeiffer aus Münsingen zu vergeben und
- den landschaftspflegerischen Begleitplan für die Maßnahme an das Büro 365 grad Freiraum & Umwelt aus Überlingen zu vergeben

TOF

Altes Schulhaus Leustetten: Erneuerung der Heizung

- Einbau einer Pelletheizung

Der Heizkessel im Alten Schulhaus in Leustetten ist nach 30 Jahren zu erneuern. Derzeit wird das Gebäude noch mit Flüssiggas beheizt.

In seiner Sitzung vom 24.04.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, entsprechend dem Energieleitbild der Gemeinde einen regenerativen Energieträger zu verwenden und eine neue Pelletheizung im Schulhaus zu installieren.

Die Arbeiten beinhalten die Lieferung und Montage einer KWB Pelletheizung mit einem Saugfördersystem und einer max. Heizleistung von 22 kW inkl. eines Pellet-Tanks mit einem Fassungsvermögen bis 6,7 to, einem Pufferspeicher von 800 Litern sowie dem erforderlichen Zubehör, den notwendigen Rohrleitungen und einem hydraulischen Abgleich.

Das Planungsbüro Rimmele aus Überlingen wurde mit der Ausschreibung und Auswertung der Heizungsarbeiten beauftragt.

Das Vorhaben wurde beschränkt ausgeschrieben. An insgesamt sieben regionale Heizungsbaufirmen wurden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Die Submission fand am 18.09.2018 auf dem Rathaus Frickingen statt. Es wurden zwei Angebote abgegeben.

Es ergibt sich folgender geprüfter Angebotsspiegel (brutto):

Fa. Grundler Energietechnik,

Frickingen

Bieterin 2: 34.007,71 €
Der Kostenschätzung des Planungsbüros in
Höhe von 42.800 € kann somit deutlich unterschritten werden. Im Vermögenshaushalt
2018 stehen Mittel in Höhe von 25.000 €
bereit. Die weiteren Mittel werden über eine
überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt, die

Die Arbeiten werden bis Jahresende vollständig ausgeführt.

nahme) finanziert werden kann.

durch eine Bundesförderung für den Hei-

zungstausch (außerplanmäßige Mehrein-

Der Gemeinderat hat die Arbeiten zur Installation einer neuen Pelletheizung im Alten Schulhaus Leustetten an die günstigste Bieterin, die Fa. Grundler Energietechnik aus Frickingen zum Angebotspreis von 28.859,88 € brutto vergeben.

TOP

Gemeindewerke Frickingen Feststellung der Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Gemeinderat hat das Ergebnis des Jahresabschlusses der Gemeindewerke Frickingen für das Wirtschaftsjahr 2017, das mit einem Jahresgewinn von 17.400,16 € abgeschlossen werden konnte, festgestellt. Ausführliche Informationen über die Jahresrechnung der Gemeindewerke sind in diesem Mitteilungsblatt unter den amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindewerke Frickingen

Bilanzsumme

1 1

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 das Ergebnis des Jahresabschlusses - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - der Gemeindewerke Frickingen für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

€

2.589.098.20

Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

- 2.1 bei einem Jahresgewinn
 - zur Tilgung des Verlustvortrages
 - zur Einstellung in Rücklagen
 - auf neue Rechnung vorzutragen

+ 17.400,16

- zur Abführung an den Gemeindehaushalt

Feststellung des Jahresabschlusses

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 2.450.606,00 das Umlaufvermögen 138.492,20

2.2 bei einem Jahresverlust

- zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- auf neue Rechnung vorzutragen
- aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen

3. Entlastung der Verwaltungsleitung

Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital 914.094,74 die empfangenen Ertragszuschüsse 0,00 die Rückstellungen 7.000,00 die Verbindlichkeiten 1.668.003,46

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gemeindewerke Frickingen für das Wirtschaftsjahr 2017 samt Anlagen liegt in der Zeit vom 22.10. bis einschließlich 30.10.2018 im Rathaus Frickingen, Zimmer 12, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme durch Einwohner und Abgabepflichtige öffentlich aus.

17.400,16 Frickingen, 18.10.2018

1.2.1Summe der Erträge344.679,79gez. Jürgen Stukle1.2.2Summe der Aufwendungen327.279,63Bürgermeister

. Jurgen Stukle germeister

Fortsetzung Seite 8



Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 entsprach der Abschlussbilanz des bisherigen Bruttoregiebetriebes der Wasserversorgung. Der bis dahin aufgelaufene steuerlich anrechenbare Verlustvortrag in Höhe von 42.424,- € wurde übernommen.

Das Wirtschaftsjahr 2011 der Gemeindewerke Frickingen hatte in Summe mit einem Gewinn in Höhe von + 1.816,64 € abgeschlossen. In 2012 wurde ein Jahresverlust in Höhe von 23.327,49 € ausgewiesen, in 2013 betrug der Jahresverlust 10.905,60 € und in 2014 konnte ein Jahresgewinn von 32.766,73 € festgestellt werden. Das Geschäftsjahr 2015 weist mit 57.250,82 € den bislang höchsten Jahresgewinn nach Steuern aus. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte mit 11.737,86 € ein weiteres positives Ergebnis festgestellt werden.

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt zum 4. Mal in Folge mit einem Gewinn ab. Der Jahresüberschuss in Höhe von 17.400,16 € errechnet sich aus den Gewinnen in den Betriebszweigen Beteiligung mit + 15.589,25 €, Wasserversorgung mit + 5.449,46 € und Stromerzeugung mit + 3.386,77 € sowie dem Verlust im Betriebszweig Nahwärmeversorgung in Höhe von 1.769,01 € und der Steuerbelastung von 5.256,31 €. Es zeigt sich damit erneut, dass die einzelnen Betriebszweige im laufenden Betrieb ausreichend Einnahmen erwirtschaften und sich selbst tragen.

Der Verlustvortrag Ende 2014 iHv. 37.027 € wurde bei der Steuererklärung 2015 angerechnet. Damit wurde der körperschaftsteuerlich anrechenbare Verlustvortrag vollständig aufgebraucht. Im Jahr 2015 entstand dadurch erstmals eine Steuerbelastung für die Gemeindewerke. Der Verlustvortrag für die Gewerbesteuer liegt Ende 2017 bei 95.229 €.

Die Bilanz zeigt folgende Ergebnisse bezüglich des Eigenkapitalanteiles:

Bilanzsumme zum 31.12.2017 2.589.098,20 €

./. Ertragszuschüsse $0,00 \in 0$ maßgebliche Bilanzsumme 2.589.098,20 €

Eigenkapital It. Bilanz 914.094,74 €

Eigenkapitalanteil 35,31 %

Im **investiven Bereich** lag der Schwerpunkt wie in den Vorjahren in der Sanierung des Wasserversorgungsnetzes. Im Zuge der Erdgas- und Glasfasererschließung des Stadtwerks am See wurden erneut Synergieeffekte genutzt und das Leitungsnetz für künftige Generationen saniert. Neben den Investitionen im BZ Wasserversorgung in Höhe von 275 T€ wurden im BZ Nahwärmeversorgung 21 T€ v.a. für den Leitungsbau verausgabt.

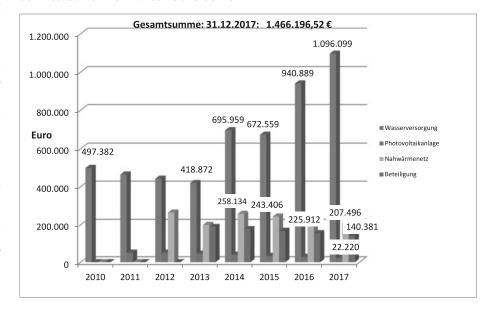
Die **Vermögensplanabrechnung** hat trotz dieser beachtlichen Investitionen aufgrund der Kreditaufnahme iHv. 200 T€ und der Kapitalzuführung aus dem Gemeindehaushalt (100 T€) zu einem Finanzierungsüberschuss iHv. + 80.069,99 € (VJ: + 56 T€, VVJ + 8 T€) geführt. Der Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren reduziert sich dadurch zum Jahresende 2017 auf einen Betrag von 70 T€.

Zur Finanzierung dieses Betrages wurden insofern auch in 2017 verzinsliche Kassenkredite der Gemeinde in Anspruch genommen, die zum Jahresende in Summe 140 T€ betrugen.

Schuldenübersicht der Gemeindewerke

Der Schuldenstand der Gemeindewerke beträgt zum 31.12.2017: 1.466.196,52 €. An Zins und Tilgung fielen in 2017 insgesamt 111.764,10 € (Zins: 30.649,93 €, Tilgung: 81.114,17€) an.

Der Wirtschaftsplan sah zur Finanzierung der Investitionen im BZ Wasserversorgung eine Kreditaufnahme in Höhe von 500 T€ vor. Tatsächlich wurden ein neues Darlehen mit einer Kredithöhe von 200 T€ aufgenommen (Zinssatz: 1,60 %, 20 Jahre Zinsbindung).



Landratsamt Bodenseekreis



Bundeswehrübungen

Am 18. und 22. Oktober 2018 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen, Pfullendorf mit jeweils 32 Soldaten und fünf Fahrzeugen in den Landkreisen Bodenseekreis, Konstanz und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Frickingen, Heiligenberg und Owingen.

Wasserentnahme-Verbot bis Mitte November verlängert

Im Bodenseekreis bleibt es weiterhin verboten, Wasser aus Gräben, Bächen, Flüssen und Seen zu pumpen. Ausgenommen davon sind der Bodensee selbst sowie das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen. Das Landratsamt hat das seit Ende Juli geltende Wasserentnahmeverbot bis zum 15. November 2018 verlängert. Der Grund sind die immer noch sehr geringen Niederschlagsmengen. Auch wenn sich die Wassertemperaturen mittlerweile entspannt haben, herrscht in vielen Gewässern weiterhin Wassermangel, was die dort lebenden Tiere und Pflanzen gefährdet.

Ohne langanhaltende, ergiebige Niederschläge ist mit noch weiter sinkenden beziehungsweise auf sehr niedrigem Niveau stagnierenden Wasserständen zu rechnen. Eine nachhaltige Wetteränderung ist aktuell nicht absehbar. Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zur Ordnung des Wasserhaushalts und des Schutzes der Natur, ist deshalb eine Beschränkung des Gemeingebrauchs entsprechend § 21 Abs. 2 Nr. 1 WG i.V. § 35 S. 2 LVwVfG erforderlich. Die Beschränkung ist geeignet, die Gewässer im Landkreis Bodenseekreis vor weite-

ren Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung zu schützen und eine Verschlechterung der derzeit kritischen Gewässerzustände zu vermeiden. Das wirtschaftliche oder persönliche Interesse der Anlieger, Hinterlieger und anderer Gewässernutzer an einer, im Rahmen der Gesetze zulässigen, unbeschränkten Gewässerbenutzung hat in diesem Fall hinter dem öffentlichen Interesse an der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer und dem Schutz der Natur zurückzustehen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit oder sogar als Umweltstraftat geahndet werden.

Sollten die Wasserspiegel sich nachhaltig verbessern, wird gegebenenfalls die Allgemeinverfügung vorzeitig aufgehoben. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, bei der unteren Wasserbehörde Ausnahmen von dem Entnahmeverbot zu beantragen.

Komplette Allgemeinverfügung unter: https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/bekanntmachungen/



Die Vereine berichten

SpVgg FAL

Abteilung Fußball



8:2

Ergebnisse vom Wochenende:

Herren:				
VfR Sauldorf : SpVgg F.A.L. 2	1:2			
SpVgg F.A.L. 3 : FC Kluftern 2				
SpVgg F.A.L. 4 : Spfr. Owingen-Billaf. 2				
Jugend:				
A1-Jugend:				
SG Meßkirch : SG F.A.L.	0:2			
B-Jugend:				
SG F.A.L.: SG Stockach	4:5			
C1-Jugend:				
FC Radolfzell 3 : SpVgg F.A.L.	1:4			
C2-Jugend:				
SpVgg F.A.L. 2 : SG WalbertswReng. 2	0:2			
D1-Jugend:				
SpVgg F.A.L. : SG Zizenhausen/Hi./Ho.	7:0			
D2-Jugend:				
Spfr. Owingen-Billaf.2 : SpVgg F.A.L. 2	4:1			

Spielevorschau Herren:

E1-Jugend:

Landesliga - 12. Spieltag

SpVgg F.A.L.: Spfr. Owingen-Billaf. 2

Sonntag, 21. Oktober 2018, 15:00 Uhr SpVgg F.A.L.: DJK Donaueschingen Kreisliga A – 8. Spieltag Sonntag, 21. Oktober 2018, 10:30 Uhr SpVgg F.A.L. 2: FC Bonndorf Kreisliga B – 8. Spieltag Sonntag, 21. Oktober 2018, 13:00 Uhr SV Deggenhausertal 2: SpVgg F.A.L. 3 Kreisliga C – 8. Spieltag Sonntag, 21. Oktober 2018, 10:30 Uhr SG Winterspüren/Zoznegg 3: SpVgg F.A.L. 4

Spielevorschau Jugend:

A1-Jugend - 6. Spieltag

Sonntag, 21. Oktober 2018, 11:00 Uhr SG F.A.L.: SG Liggeringen

B-Jugend – 6. Spieltag

Sonntag, 21. Oktober 2018, 13:00 Uhr 1. FC Rielasingen-Arlen: SG F.A.L.

C1-Jugend – 6. Spieltag

Samstag, 20. Oktober 2018, 15:30 Uhr

SpVgg F.A.L. : Hegauer FV **C2-Jugend – 6. Spieltag**

Freitag, 19. Oktober 2018, 17:30 Uhr SpVgg F.A.L. 2 : SV Heiligenberg

D1-Jugend – 6. Spieltag

Samstag, 20. Oktober 2018, 12:00 Uhr SC Gottmadingen-Biet.: SpVgg F.A.L.

D2-Jugend – 6. Spieltag

Freitag, 19. Oktober 2018, 17:30 Uhr SpVgg F.A.L. 2 : SG Großschönach

E1-Jugend – 7. Spieltag

Samstag, 20. Oktober 2018, 10:00 Uhr

SG Aach-Linz: SpVgg F.A.L.

E2-Jugend – 6. Spieltag Samstag, 20. Oktober 2018, 12:00 Uhr

SC Markdorf: SpVgg F.A.L. 2

SpVgg FAL

Abteilung Tennis



Tennisplätze des TC- FAL werden geschlossen

Die Freiluftsaison geht wieder zu Ende. Am Samstag, 20. Oktober 2018 werden die Plätze abgeräumt und winterfest gemacht. Letzter möglicher Spieltag wäre dann Freitag 19.10.18.

An dieser Stelle allen Spielerinnen und Spieler eine verletzungsfeie und erfolgreiche Hallensaison.

SpVgg FAL

Abteilung Tischtennis



Herren Landesliga: FAL wieder auswärts ohne Punktgewinn

Mit einer vermeidbaren 6:9-Niederlage beim TUS Hüfingen hat der FAL seine negative Auswärtsserie fortgesetzt (im 3. Auswärtsspiel die 3. Niederlage) und sein Punktekonto damit auf 3:7 Punkte verschlechtert. Und dabei ist der FAL trotz Zelluloidball in Hüfingen gut gestartet, führte nach den Eingangsdoppeln mit 2:1. Und wenn Jan Fromme beim Stand von 4:2 für den FAL seine 4 Matchbälle genutzt hätte, hätte der FAL die Führung auf 5:2 ausgebaut. Leider wendete sich beim Stand von 10:6 für Jan im Entscheidungssatz das Blatt, sein Gegenüber Riehm gewann die Partie noch mit 12:10 und im Anschluss konnten die Gastgeber weitere 4 Partien bis zum 7:4 siegreich gestalten. Die Mitte mit Markus Vollstädt und Jan Fromme konnte mit 2 Erfolgen zwar noch auf 7:6 verkürzen. Leider blieb das hintere Paarkreuz mit Niklas Vollstädt und Jonas Huurdemann auch im 2. Durchgang sieglos und musste das 9:6 für die Gastgeber zulassen. Die Punkte für den FAL holten im Doppel Florian Vollstädt/Raphael Hevn (1) und Jan Fromme/Niklas Vollstädt (1). im Einzel Raphael Heyn (1), Markus Vollstädt (2) und Jan Fromme (1).

Am kommenden Samstag muss der FAL zum verlustpunktfreien Tabellenführer TTF Stühlingen reisen. Dort werden die Trauben zwar hoch hängen, der FAL wird jedoch alles versuchen, sich teuer in Stühlingen zu verkaufen. Und im Anschluss hat der FAL erst einmal 2 Heimspiele. Und bekanntlich sind die FALer in heimischer Halle fast nicht zu schlagen.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa. 20.10.2018 10:00 Jugend Bezirksliga SC Konstanz-Wollmatingen II-SPVGG. F.A.L. 12:00 Jugend Kreisklasse A TTC Singen-SPVGG. F.A.L. II 15:00 Herren Kreisklasse B TTC Singen V-SPVGG. F.A.L. III 19:00 Herren Landesliga TTF Stühlingen-SPVGG. F.A.L. 19:00 Herren Bezirksklasse TSV Mühlhofen-SPVGG. F.A.L. II

Ausführliche Berichte können Sie auch unserer Homepage unter www.fal-tischtennis.de entnehmen.

Jugendrangliste in Allensbach – Gute Platzierungen für FAL-Kids

Bei der 1. Bezirksrangliste am vergangenen Sonntag in Allensbach waren insgesamt 7 Kinder und Jugendliche der SpVgg F.A.L. am Start. Über 2 Vorausscheidungen können sich die besten Jugendlichen in den verschiedenen Altersklassen für die Endrangliste qualifizieren, die im März 2019 stattfinden wird. Bei den Vorausscheidungen sind die Jugendlichen in 8 Klassen eingeteilt. Am Vormittag wurde die Klassen 5 bis 8 ausgespielt und am Nachmittag die Klassen 1 bis 4.

Den 1. Platz belegte Jonas Albeck (in Klasse 4). David Pfeifer (in Klasse 4) und Linus Bräg (in Klasse 8) wurden jeweils Zweiter. Den 4. Platz belegte Dominik Lang in Klasse 8. Fünfter wurde sein Bruder Alexander Lang in Klasse 3. Und den 6. Platz belegten Luka Mitrovic (in Klasse 3) und Yassine Ben Hassine (in Klasse 6).

Rückblickend erspielten die Jungs gute Ergebnisse in ihren Spielklassen. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu ihren guten Platzierungen.

Ausführliche Berichte können Sie auch unserer Homepage unter www.fal-tischtennis. de entnehmen.

DLRG

Ortsgruppe Salem

Deutsche Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen hat unsere Mannschaft in der Altersklasse 13/14 männlich einen sehr guten 6. Platz belegt. Die Deutschen Meisterschaften fanden am vergangenen Wochenende in Leipzig statt, teilnehmen durften die jeweiligen Landesmeister sowie die nach Punkten besten folgenden Mannschaften. Somit Bestand die Konkurrenz aus den besten Rettungssportlern Deutschlands.

In der Altersklasse 13/14 männlich waren 24 Mannschaften vertreten. Unsere Mannschaft war nach Punkten auf dem achten Platz gemeldet und konnte sich somit um 2 Plätze verbessern.

Fortsetzung Seite 10



Yanic Le Riche, Karl Hall, Simon Dickreiter und Pascal Brunner absolvierten die 4 Disziplinen; Rettungsstaffel, Puppenstaffel, Gurtretterstaffel und Hindernisstaffel, fehlerfrei und in persönlicher Bestzeit. Die Disziplinen im Rettungssport sind sowohl konditionell als auch technisch sehr anspruchsvoll so wird z.B. bei der Puppenstaffel eine ca. 55 Kg schwere Puppe im Wasser schnellst möglich schwimmend transportiert.

Bei den Einzelmeisterschaften lief es für den amtierenden Landesmeister Yanic Le Riche nicht so gut, von 32 Teilnehmern erreichte er zwar noch den respektablen 20. Platz hatte aber bei der Disziplin 50m Retten einer Puppe mit einer rutschigen Puppe zu kämpfen und dadurch wertvolle Sekunden verloren was ihm, bei einem engen Starterfeld, einige Plätze kostete. Die beiden anderen Disziplinen 100m Hindernisschwimmen und 50m Retten einer Puppe mit Flossen absolvierte Yanic hingegen in persönlicher Bestzeit.



Mitteilungen der Schule

An der GMS "läuft's"!

Beim traditionellen Gehrenberglauf in Markdorf gingen am Sonntag, 7. Oktober, fast 60 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule in Salem an den Start. Als Abschluss einer mehrwöchigen Trainingseinheit hatten die Jungen und Mädchen der achten und neunten Klasse die Möglichkeit im Rahmen des Sportprofilkurses ihre Leistung öffentlich unter Beweis zu stellen. Der Hauptverantwortliche des Gehrenberglaufs, Hubert Becker, war begeistert, dass sich so viele Jugendliche fürs Laufen motivieren lassen. Er räumte den Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule eine eigene Startzeit ein, um das Starterfeld der beinahe 500 Meldungen besser ordnen zu können.

Der Lauf wurde zu einem emotionalen und einprägsamen Erlebnis für die Läuferinnen und Läufer der Gemeinschaftsschule und auch die begleitenden Sportlehrer freuten sich sehr über das Engagement und die Leistungsbereitschaft ihrer Schüler, die von Verwandten, Freunden, Lehrern und den Zuschauern des Gehrenberglaufs bis ins Ziel angefeuert und bejubelt wurden. Bei der Siegerehrung im Ziel lobte auch Manfred Härle, der Bürgermeister der Gemeinde Salem die Beteiligten für das Engagement und stellte die Übernahme der Teilnahmegebühren in Aussicht.



Mitteilung für die Landwirtschaft

Der BLHV informiert

Im November 2018 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	05.11.2018	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul-u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch	07.11.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 und 13.30 – 15.00
Donnerstag	08.11.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag	13.11.2018	Meßkirch Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	09.00 - 11.00 14.00 - 15.00
Mittwoch	14.11.2018	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	20.11.2018	Pfullendorf Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Lamm	09.00 - 11.00 13.30 - 15.00
Mittwoch	28.11.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 und 13.30 – 15.00

So gelingt die Hofübergabe

Am Dienstag, 23. Oktober 2018 um 20:00 Uhr bietet der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) Bodenseekreis e. V. im Oberteuringer Gasthof Adler, Kornststraße 1, einen Informationsabend zum Thema "So gelingt die Hofübergabe" an. Immer wieder gibt es wäh-

rend des Prozesses der Hofübergabe Unsicherheiten, Missverständnisse und Konflikte. Michael Wehinger vom Katholischen Landvolk gibt an diesem Abend Einblicke in die Dynamik der Familie während der Zeit und Dr. Hermann Gabele, Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis, wird Hinwiese zu den gesetzlichen Vorgaben geben.



Sperrzeitverschiebung für die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern

Für Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis zum 15. Mai wird die Sperrfrist zur Ausbringung von Düngemitteln mit

wesentlichem Gehalt an Stickstoff nach § 6 Abs. 8 Düngeverordnung für das Gebiet des Bodenseekreises auf 15. November 2018 bis zum Ablauf des 14. Februar 2019 festgelegt. Die Allgemeinverfügung einschließlich ergänzenden Hinweisen ist veröffentlicht unter https://www.bodenseekreis.de/politikverwaltung/bekanntmachungen.

Kirchliche Nachrichten

Rückblick zum Erntedank in Frickingen und Altheim

Am Sonntag, den 14.10.2018 feierte Pater Becker mit der Gemeinde in der Pfarrkirche "St. Martin" in Frickingen das Erntedankfest .

Jeder Erntedank führt uns vor Augen, dass die Schöpfung eine ungeheure Fülle an Gaben zur Verfügung stellt. Danken kommt tatsächlich von Denken. Wer denkt, wird dankbar. "Nur wer denkt, kann danken." Wir sollten unser Leben immer wieder neu bedenken. Die Lebensmittel, die wir nutzen dürfen und uns bedanken bei Menschen und bei Gott.

Erntedank einmal anders - so waren auch in diesem Jahr alle aufgefordert uns Ihre Gaben zur Gestaltung des Erntedankaltars zur Verfügung zu stellen, um diese dann anschließend an die "Tafel in Überlingen" zu spenden.

Eine reiche Vielfalt an Obst, Gemüse und verschiedenen Lebensmitteln füllte die Regale und wurden von Hildegard Maier, Ursula Wulf und Elvira Fruh aufgebaut.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Apfelsaft und Mineralwasser sowie Brötchen und Weißbrot, bei dem die Gottesdienstbesucher noch kurz verweilten und miteinander ins Gespräch kamen.

Herzlichen Dank an die Landbäckerei Baader für die gespendete Brötchensonne und die Zopfbrote, sowie an Michael Baader, Auhof für den frisch gepressten Apfelsaft.

Dank gilt allen Spendern, die uns bei unserer Aktion unterstützt haben. Wir werden in den nächsten Tagen alle Spenden an die Tafel in Überlingen weiterleiten.





In der Weingartenkapelle Frickingen konnte ein bunter Erntedankaltar bestaunt werden der von den Frauen, die die Weingartenkapelle das Jahr über schmücken, gestaltet wurde.

Die Äpfel und Gemüse wurden ebenfalls an die "Tafel" weiter gegeben.



Erntedank in Altheim

In der Pfarrkirche "St. Pankratius" in Altheim wurde das Erntedankfest am Sonntag, den 06.10.2018 gefeiert. Auch die Kinder feierten Erntedank in der "Kinderkirche" und brachten ihre Gaben zur Segnung in die Kirche.

Ein bunter Erntealtar mit vielen Gaben, wurde von Frieda Braunwarth und Marlene Vogler aufgebaut und gerichtet. Auch diese Lebensmittel wurden der "Tafel in Überlingen" gespendet.



Allen Spendern/innen für die vielen Gaben zu den Erntedankaltären in Frickingen und Altheim im Namen der "Tafel in Überlingen" ein herzliches "DANKESCHÖN."



Kath. Seelsorgeeinheit Salem-Heiligenberg

Gottesdienste

Samstag, 20. Oktober - Vorabend zum 29. Sonntag im Jahreskreis -18:00 Uhr Beuren Wortgottesfeier zum **Erntedank**

gestaltet als Familiengottdienst und anschließend Mitarbeiterfest

18:00 Uhr Altheim HI. Messe (Karl Groß und verst. Ang.)

Sonntag, 21. Oktober -29. Sonntag im Jahreskreis -

Lesejahr B 1. Lesung: Jes 53,10-11 2. Lesung: Hebr 4,14-16 Evangelium: Mk 10,42-45 od. Mk 10,35-45

09:15 Uhr Münster Hochamt (für die Pfarrgemeinden)

10:00 Uhr Heiligenberg Andacht mit Kommunionspendung in der Cafeteria der Herzogin-Luisen-Residenz

10:45 Uhr Mimmenhausen Hl. Messe mit Weihe der neuen Orgel

Der Kirchenchor Neufrach singt die Messe von Christopher Tambling

(Lieselotte Wagner)

10:45 Uhr Heiligenberg Hl. Messe zum Erntedank im Sennhof

14:30 Uhr Buggensegel Tauffeier Jacob Zentner

18:00 Uhr Weildorf HI. Messe

(Thomas Ziegler) Jahresgedächtnis für Erich Ziegler; Maria Strasser; Josef Löhle; Maria Jegle

Montag, 22.10. - Hl. Johannes Paul II. -

17:00 Uhr Beuren Rosenkranz 18:30 Uhr Weildorf Rosenkranz 18:30 Uhr Altheim Rosenkranz

Dienstag, 23.10. -Hl. Johannes von Capestrano -

19:00 Uhr Mittelstenweiler Hl. Messe

Mittwoch, 24.10. -**HI. Antonius Maria Claret**

19:00 Uhr Rickenbach Hl. Messe zum Patrozinium St. Wendelin

19:30 Uhr Bruckfelden Gebetskreis

Donnerstag, 25.10.

17:00 Uhr Heiligenberg Hl. Messe 18:30 Uhr Weildorf Rosenkranz 19:00 Uhr Buggensegel Hl. Messe

Freitag, 26.10.

09:00 Uhr Wespach Hl. Messe 15:30 Uhr Frickingen Goldene Hochzeit von Annemarie und Alfred Blaser in der Weingartenkapelle

Jeden Tag in Heiligenberg um 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle der Herzogin-Luisen-Residenz

Termine und Hinweise aus unseren Pfarrgemeinden

Bläserkonzert

Sonntag, 28. Oktober, 18:00 Uhr in Kirche Neufrach

Das Blechbläserquartett "Quattro Brass" freut sich sehr, wieder einmal in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Neufrach Gast sein zu dürfen.

Quattro Brass ist besetzt mit zwei Trompeten. Fritz Daschner und Markus Ziegler. sowie mit zwei Posaunen, Michael Sapulovic und Walter Ruf. Alle verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die mittlerweile über 15-jährige enge Verbindung und Reife führt zu einem sehr homogenen und ausgeglichenen Klang und einer facettenreichen und abwechslungsreichen Mischung. Die vier Musiker stammen alle aus dem Bodenseeraum zwischen Meersburg und Friedrichshafen.

Das Repertoire dieses Quartetts reicht von der Renaissance bis zur Moderne, von Palestrina über Bach bis zu Michael Jackson, von gefühlvollen bis zu erfrischenden Blechbläserklängen. Besonders hervorzuheben sind die Eigenbearbeitungen von sinfonischen Werken für diesen kleinen Klangkörper die überraschend gut klingen und den Fähigkeiten der einzelnen Musiker entsprechend jeweils wie auf ihren Leib geschrieben sind.

Zum Ende des Kirchenjahres stehen überwiegend romantische Stücke auf dem Programm. Passend dazu wird Birgit Ziegler zwischen den Musikstücken ausgewählte Texte und Gedichte vortragen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebe-

Feierliche Orgelweihe in Mimmenhausen am Sonntag, 21. Oktober 2018

Liebe Schwestern und Brüder in Mimmenhausen und in der ganzen Seelsorgeeinheit, ein Traum wird Wirklichkeit!

Schon vor etlichen Jahren hatte der damalige Pfarrgemeinderat beschlossen, eine klassische Pfeifenorgel für die Pfarrkirche Mimmenhausen anzuschaffen, da das dortige elektronische Instrument unangenehm hörbar in die Jahre gekommen war. Dabei wurde die Grundsatzentscheidung getroffen, keine neue Orgel bauen zu lassen, sondern einem Instrument eine neue Heimat zu bieten, das anderswo, nicht zuletzt aufgrund von zahlreichen Kirchenschließungen, freigeworden ist.

Lange hatte sich keine geeignete Orgel gefunden. Anfang diesen Jahres dann erhielten wir von unserem Orgelinspektor, Herrn Kantor Georg Koch, den Hinweis, dass die Chororgel des Freiburger Münsters wegen Umorganisierung der dortigen Orgelanlage durch ein neues Instrument ersetzt werden soll.

Das war DIE Gelegenheit! Die Freiburger Chororgel, gebaut im Jahre 1964 von der Firma Rieger Orgelbau in Schwarzach (Vorarlberg), ist wie geschaffen für unsere Mimmenhausener Kirche und konnte, wie Sie bereits seit Wochen sehen, auf der Empore der Kirche ohne Probleme installiert werden. Mit einer Erbschaft von Frau Lieselotte Wagner zugunsten einer neuen Orgel in Mimmenhausen konnten wir die Münsterchororgel ankaufen und in Mimmenhausen aufstellen lassen.

Die Arbeiten haben wir der Orgelbauwerkstätte Josef Maier aus Hergensweiler bei Lindau anvertraut. Das Team um Orgelbaumeister Maier hat die Orgel in Freiburg abgebaut, in Hergensweiler überarbeitet und renoviert, anschließend in Mimmenhausen aufgestellt und speziell für unsere Kirche intoniert.

Wir sind dem Team von Orgelbau Maier für seine hervorragende und pünktliche Arbeit von Herzen dankbar!

Am Sonntag, 21. Oktober, soll die Orgel feierlich geweiht und in Dienst gestellt werden. Das Hochamt um 10:45 Uhr wird musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor Neufrach und einer Bläsergruppe unter der Leitung von Winfried Neumann, die Orgel spielt Münsterorganist Patrick Brugger. Als Messordinarium erklingt die Missa Brevis in B für Chor, Orgel, Blechbläser und Röhrenglocken von Christopher Tambling.

Nach der Messe wird Herr Orgelbaumeister Maier die Orgel zeigen und erklären.

(evtl. Konzert Brugger)

Im Namen von Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat darf ich sehr herzlich zur Mitfeier der Orgelweihe in Mimmenhausen einladen! Peter Nicola, Dekan

Kontakt und Bürozeiten der Pfarrbüros Pfarrbüro Salem,

Tel. 0 75 53/91 99 44-0,

Mail: pfarrbuero.salem@kath-salem.de

Mo, Di, Do und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr Mo und Do 14:00 - 17:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr

Pfarrbüro Frickingen,

Mail: pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de Tel.: 0 75 53/91 99 44- 23 und

Tel.: 0 75 53/91 99 44-22

Di u. Fr 09:00 - 12:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr Mi und von 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Röhrenbach,

pfarrbuero.roehrenbach@kath-salem.de Tel: 0 75 53/91 99 44-22

15:00 - 17:00 Uhr

Seelsorgeteam:

Pfarrer Peter Nicola, Dekan

Tel.: 0 75 53/91 99 44 10,

E-Mail: dekan.nicola@kath-salem.de

Pfarrer Volker Blaser, Kooperator

Tel.: 0 75 53/91 99 44-11

E-Mail: pfarrer.blaser@kath-salem.de

Winfried Neumann, Pastoralreferent

Tel.: 0 75 53/91 99 44-12

E-Mail: pastoralreferent.neumann@# kath-salem.de

Informationen der Ev. Kirchengemeinden Salem u. Heiligenberg

Freitag, 19.10.2018

17:00 Uhr Themenveranstaltung Midissage zur Ausstellung des Kirchenbezirks "Gesichter der Flucht" mit Franziska Vorländer, die die Ausstellung mit Jugendlichen gestaltet hat. Evang. Gemeindehaus



Sonntag, 21.10.2018

21.So.n.Trinitatis 10:00 Uhr Evang. Gemeindehaus Themengottesdienst "Heute hier, morgen dort…"

mit Vorstellung der Konfis, Pfr.Schmidt und Team 10:00 Uhr Mitmachgottesdienst anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 23.10.2018

17:30 Uhr Probe Bläsergruppe

Mittwoch, 24.10.2018

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht 15:00 Uhr Gruppe I, 16:30 Uhr Gruppe II Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 25.10.2018

15:00 Uhr Senioren-Hock Evang. Gemeindehaus

Samstag, 27.10.2018

08:00 - 18:00 Uhr Gemeindefahrt Biberach

Sonntag, 28.10.2018

22.So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Evang. Gemeindehaus
Gottesdienst, Pfr.Schmidt
15:00 Uhr Friedwald Heiligenberg
Andacht im Friedwald Elisenruhe
(zw. Heiligenberg und Betenbrunn)
Pf. Schmidt und Bläsergruppe

Krippenspiel

Liebe Kinder und Jugendliche,

wir möchten mit Euch in der Adventszeit ein Krippenspiel einstudieren und den Familiengottesdienst am Heiligen Abend im Betsaal damit gestalten. Wir treffen uns dazu nach den Herbstferien Samstagnachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Salem-Stefansfeld. Mit Musik, Geschichten, Basteln und Schauspielproben erleben wir dabei eine schöne und fröhliche Vorweihnachtszeit.

Alle Kinder von 6-14 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Aber auch Erwachsene sind uns willkommen, um uns bei den Proben, Kostümen, Musik und Bauten zu unterstützen. Anmeldung und Infos bis zu den Herbstferien über Frau Fritz im Kirchenbüro.

Das Krippenspiel-Team

Ausstellung Gesichter der Flucht

Junge Menschen aus verschiedenen religiösen und kulturellen Hintergründen, mit und ohne Fluchterfahrung, haben die Ausstellung "Gesichter der Flucht" entworfen. In kleinen Teams in Lörrach, Schopfheim und Rheinfelden besuchten sie Menschen mit Fluchterfahrung und stellen diese in der Ausstellung vor. Neben der aktuellen Flüchtlingssituation wirft die Ausstellung auch einen Blick zurück in die jüngere deutsche Geschichte, welche von Flucht und Vertreibung geprägt ist. Begleitet wurden die Teams durch den Beauftragten für Flucht & Migration im Evang. Kirchenbezirk Markgräflerland, durch "Bunt

steht Dir" - Netzwerk für die Arbeit mit Geflüchteten in der Evang. Jugend Baden und der evangelischen Bezirksjugend Markgräflerland.

14.-31.10.2018 im Ev. Gemeindehaus Salem-Stefansfeld, Schlossstraße 13 Öffnungszeiten: Montag - Freitag

jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sonntags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ev. Pfarramt Salem-Heiligenberg

Schlossstraße 13, 88682 Salem Tel.: 07553-280, Fax: - 825 88 66 Email: pfarramt@ev-kirche-salem.de Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: Di - Fr von 10.00 - 12.00 Uhr.

Pfarrer Matthias Schmidt:

regelm. Sprechzeit Do 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung Tel. (außerhalb der Öffnungszeiten des Büros): 07553-1708 post@pfarrerschmidt.com Internet: www.ev-kirche-salem.de

Weitere Informationen zu unseren Kirchengemeinden, zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:

www.ev-kirche-salem.de www.ev-kirche-heiligenberg.de

Interessantes und Wissenswertes

Schule fertig, was dann -1 Jahr für mich

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ravensburg bietet für Jugendliche, die nach der Schule etwas für sich machen wollen, besondere Informationen an. "Ein Jahr für mich - Überbrückungsmöglichkeiten" lautet das Thema der Veranstaltung am 23. Oktober 2018. Sie findet ab 14:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Ravensburg, Schützenstraße 69, statt.

Interessant ist diese Veranstaltung vor allem für Jugendliche, die nach der Schule ein Jahr "einschieben" wollen oder müssen, um die Zeit bis zur Wunschausbildung oder dem Studium zu überbrücken. Experten der Freiwilligendienste der Diözese Rottenburg-Stuttgart informieren über das Freiwillige Soziale und Ökologische Jahr und Mitarbeiter des aha Ravensburg über Wege ins Ausland.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und den einzelnen Vorträgen sind über die Homepage der Bundesagentur für Arbeit, www.arbeitsagentur.de, in der Veranstaltungsdatenbank unter dem Stichwort zwischen Schule und Beruf rund um die Uhr abrufbar.

Landratsamt Bodenseekreis



JugendMedienWoche auch für Erwachsene

Bald ist wieder JugendMedienWoche. Rund um die Herbstferien gibt es Kurse, Workshops, Vorträge und vieles mehr zur kreativen und gesunden Nutzung moderner Medien. Spaß und Aha-Effekte sind dabei Programm. Noch gibt es Plätze bei einigen interessanten Angeboten. Vor allem Jugendliche und Erwachsene haben noch die Chance, sich für einen Tageskurs oder Vortrag anzumelden. Alle Infos und Anmeldung unter www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche/.

Organisiert wird die JugendMedienWoche durch das Landratsamt Bodenseekreis in Kooperation mit mehreren Partnern. Die Veranstaltungen finden zwischen dem 22. Oktober und 17. November 2018 in Friedrichshafen, Markdorf, Meersburg, Tettnang, Überlingen, Konstanz und Ravensburg statt. Workshops kosten eine Teilnahmegebühr von drei Euro, die Seminare, Vorträge, Führungen und Theaterstücke sind kostenfrei.

Alle Infos und Anmeldung unter www. bodenseekreis.de/jugendmedienwoche/

Fortbildung für ehrenamtliche Presse- und Öffentlichkeits arbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist heute auch für das Ehrenamt unverzichtbar. Deshalb bietet die Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement im Bodenseekreis eine kostenlose Fortbildung für Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und andere ehrenamtlich tätigen Menschen an. Mit welchen Anliegen kann ich mich an die Presse wenden und welche Spielregeln sind dabei zu beachten? Wie bereite ich mich auf ein Pressegespräch vor? Wie funktioniert Öffentlichkeitsarbeit überhaupt? Diese und weitere Fragen wird die freie Journalistin Brigitte Geiselhart an diesem Abend beantworten sowie anhand konkreter Fallbeispiele Hilfestellungen und Tipps für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Presse geben. Außerdem legt sie den Fokus auf eine übersichtliche und inhaltlich ansprechende Homepagegestaltung. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches Handout. Die Fortbildung findet am Montag, 22. Oktober 2018 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Landratsamt in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77 statt.

Anmeldung bei der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter Tel. 07541 204-5605 oder E-Mail an buergerengagement@bodenseekreis.de.



Weihnachten im Schuhkarton

Liebevoll gepackte Schuhkartons schenken pure Freude

Startschuss zur 23. Saison von "Weihnachten im Schuhkarton""

Jetzt mitpacken!

Jeder kann mitmachen: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen - damit wird die Durchführung der Gesamtaktion finanziert. Entweder einen vorgefertigten Schuhkarton bei Familie Bosch-Schrapp bestellen oder den Deckel und Boden eines eigenen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, die in vielen Behörden, Geschäften in der Umgebung ausliegen und über die Sammel- und Annahmestellen direkt bezogen werden können. Alle Informationen erhält man ab sofort unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder z.B. hier in

Frickingen: Anke Staneker, Lippertsreuter Str. 14

Sammelstellenleitung:

Bosch-Schrapp, Sommertalweg 1, 07532 49 56 332; 0177 348 348 3, Mail: leselust.im.sommertal1@gmail.com

Ein dickes Vergelt's Gott an alle Unterstützerinnen und Helfer!

Aus der Region

Zur Verstärkung unseres Teams für die **Schulkindbetreuung** an der Grundschule Bermatingen suchen wir ab 01.03.2019 eine oder mehrere

Küchenkraft / Küchenkräfte (m/w/d)

für folgende Zeiten:

Montag und Donnerstag: 12.00 – 15.00 Uhr Dienstag und Freitag: 12.00 – 14.15 Uhr

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bereiche:

- Ausgabe des Mittagessens (ca. 30-70 Essen je Tag)
- Küchendienst

Wir erwarten von Ihnen:

- Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Erfahrung oder Bereitschaft zur Einarbeitung in Essensausgabe und Küchendienst
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexihilität

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 16.11.2018 an folgende Anschrift: Gemeinde Bermatingen, Salemer Straße 1, 88697 Bermatingen. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Maria Wagner, Tel.: 07544/9502-10, maria.wagner@bermatingen.de gerne zur Verfügung.

Und bei der Gemeinde Bermatingen (ca. 4.000 Einwohner) ist zum 01.02.2019 eine Stelle als

Leiter der Bücherei (m/w/d)

in der Grundschule Bermatingen mit einem Umfang von 12,50 Stunden / Schulwoche (ca. 28%)

zu besetzen.

Die Bücherei hat an drei Vormittagen für die Schulkinder geöffnet. Zusätzlich ist die Bücherei für die Öffentlichkeit am Mittwoch von 15-18 Uhr geöffnet. In den Ferien ist die Bücherei geschlossen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bereiche:

- Beschaffung, Verwaltung, Erschließung, Katalogisierung der Medien, Bestandspflege und Aussonderung (ca. 8.000 Medien)
- Ausleihdienst
- Enge Zusammenarbeit mit Schule, Schulkindbetreuung, Kindergarten und Familientreff
- Sonderaktionen, Klassenbüchereien, Proiekt- und Themenlisten
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrung im Büchereiwesen oder die Bereitschaft zur umfassenden Einarbeitung
- Freude und Spaß am Umgang mit Kindern
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 16.11.2018 an folgende Anschrift: Gemeinde Bermatingen, Salemer Straße 1, 88697 Bermatingen. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Maria Wagner, Tel.: 07544/9502-10, maria.wagner@bermatingen.de gerne zur Verfügung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Betreuungsperson für die Grundschule

Für die Betreuung der Schulkinder und die Essensausgabe suchen wir nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob) eine zuverlässige Betreuungskraft.

4 vorerst ca. 6 Stunden pro Woche 4 montags: 11.30 - 14.00 Uhr, dienstags: 12.00 -15.30 Uhr (sowie Krankheitsvertretung)

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Gemeinde Deggenhausertal Rathausplatz 1 88693 Deggenhausertal oder: Sabrina.Schorer@Deggenhausertal.de Nähere Infos: Fr. Schorer, Tel.: 07555 9200-12

Kirbefest 2018

Die Musikkapelle Großschönach e.V. lädt zum alljährlichen Kirbefest, mit Einweihung der Dorfmitte, in der Ramsberghalle in Großschönach ein.

Programm:

Sonntag den 21.10.2018

09:30 Uhr Festgottesdienst in der Ramsberghalle mit Begleitung durch die Musikkapelle Sualdorf e.V.

10:30 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Sauldorf e.V.

13:30 Uhr Nachmittagskonzert mit dem Musikverein Aach-Linz e.V.

16:30 Uhr Kirbetanz mit dem Sterntaler Duo Montag den 22.10.2018

17:30 Uhr Feierabendhock mit traditionellem Saumagen-Essen und Unterhaltung durch "Die Benistobler" 19:30 Uhr Stimmung mit Karo-Blech

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Großschönach e.V.

Für unseren Kindergarten "Zum Guten Hirten" in Heiligenberg suchen wir

eine/n Mitarbeiter/in auf Minijob-Basis zur Unterstützung der pädagogischen Fachkraft

Im Kindergarten "Zum Guten Hirten" in Heiligenberg werden bis zu 63 Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt in zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe betreut.

Zur Unterstützung einer pädagogischen Mitarbeiterin im Arbeitsalltag suchen wir eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter auf Minijob-Basis.

Der Arbeitseinsatz erfolgt im Kindergarten, daher sollten Sie Spaß an der Arbeit mit Kindern mitbringen, eine pädagogische Ausbildung ist jedoch nicht erforderlich.

Die Anstellung kann ab sofort erfolgen und ist befristet bis derzeit 31.01.2022.

Die Arbeitszeiten liegen jeweils Dienstag und Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die:

Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemei nden, Kindergartengeschäftsführung, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell

Oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Ruch unter 07732 8235252

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. Meersburg, westl.Bodenseekreis

Frau Dr. Neumann Schmid Psychoonkologin am Helioshospital Überlingen hält am am 7. November einen Vortrag zum Thema

Bedeutung und Wirksamkeit der Psychoonkologie



Einladung an alle Interessierten, Betroffene sowie deren An- und Zugehörige. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 7. November um 16.00 Uhr im Vortragsraum rechtes Gebäude vor dem Haupteingang, oberste Etage, Helios Hospital Überlingen statt.

Fahrgemeinschaft ab Meersburg ev. Gemeindehaus 15.45 Uhr ist möglich.

Am Samstag, 27.10.2018

"DEJA VU"

Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz Becker-Programmen

Ab 20:00 Uhr, im kultur|o Eintritt: Vorverkauf 20,00 Euro Abendkasse 23,00 Euro

Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro im Rathaus Owingen, Hauptstraße 35, 88696 Owingen, Tel.: 07551/8094-42 Bäckerei Mayer, Seestraße 8, 88696 Owingen, Tel.: 07551/63280 EDEKA-Frischemarkt Hiller, Bahnhofstraße 3, 88699 Frickingen, Tel.: 07554/998680 Buchhandlung im La Piazza, Lippertsreuter Straße 60, 88662 Überlingen, Tel.: 07551/91151 Musikhaus Vollberg, Münsterpassage, 88662 Überlingen, Tel.: 07551/915302

Zur Verstärkung unseres Teams der Kernzeitbetreuung an der **Grundschulen der Gemeinde Salem** suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 4-6 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeiten sind grundsätzlich von 7:15 Uhr bis 9:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Für die Aufgaben in der Kernzeitbetreuung sind Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung von Vorteil.

Das Vertragsverhältnis erfolgt auf der Grundlage des TvÖD. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Koch (Tel. 07553/82311) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **26.10.2018** an die Gemeinde Salem, Leutkircher Str. 1, 88682 Salem.

Und zur Verstärkung unseres Teams der Kernzeitbetreuung an der **Grundschule in Beuren** suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 4 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeiten sind von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Für die Aufgaben in der Kernzeitbetreuung sind Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung von Vorteil.

Das Vertragsverhältnis erfolgt auf der Grundlage des TvÖD. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Koch (Tel. 07553/82311) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **26.10.2018** an die Gemeinde Salem, Leutkircher Str. 1, 88682 Salem.

Philosophisches Seminar am See

Dieses Seminar der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks lädt alle ein, die bereits Grundkenntnisse der Philosophiegeschichte haben und im philosophischen Diskurs geübt sind. Das erste Treffen wird am 26. Oktober um 10 Uhr in Überlingen im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Jasminweg stattfinden. Elf weitere Termine, dann auch wieder unten am See, werden folgen. Die Leitung wird Dietlinde Mikschl, Bildungsreferentin aus Stetten, haben. Erfahrung in analytischer Fragestellung erleichtert die Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen. In diesem Philosophieseminar beschäftigt sich die Gruppe mit den Strukturen ausgewählter Gesellschaftstheorien und untersucht deren Einfluss auf sozialethisches Verhalten. Das Seminar geht über zwei Semester bis Juni 2019. Alle zwölf Kurseinheiten kosten € 170,- Euro. Jedes Semester besteht aus sechs Kurseinheiten und kann zum Preis von 90,— Euro auch getrennt gebucht werden

Karate

Ab 24.10.2018 jeweils Mittwoch von 18:00 – 19:30 Uhr

- Selbstverteidigung
- Ausgleichssport für den Alltag
- · fördert Reaktion und Beweglichkeit
- sorgt für eine gesündere Körperhaltung
- · steigert die gesamte körperliche Fitness
- · schult die Konzentration
- bei uns kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz

Worauf warten?

Die Mitglieder des Karate Dojo Überlingen freuen sich über neugierige Menschen, die mehr über diese japanische Kampfkunst erfahren und diese selbst erlernen möchten. Wir trainieren barfuss in einfacher Sportbekleidung.

wo: Karate Dojo Überlingen, 1. Stock im Haus der Vereine (ehem. Telekom-Gebäude) Langgasse 5, 88662 Überlingen Weitere Infos unter

www.karate-dojo-ueberlingen.de

Singen für alle bei KnallAktiv

Endlich mal wieder die schönen alten Hits singen, so wie früher am Lagerfeuer? Bei unserem Singen für alle sind alle herzlich willkommen, die gerne mal wieder "einfach so" singen möchten. Es geht nur um die Freude am Singen, nicht ums "Können"!

Mit Gitarrenbegleitung macht es gleich noch viel mehr Spaß, herzlichen Dank an unsere zwei Gitarristen.

Noten und Texte zu verschiedenen Liedern haben wir vorbereitet, auf die Wünsche der Teilnehmenden wird eingegangen!!

Wann: Mittwoch, 24. Oktober 2018, 17:30 – ca. 19 Uhr

Wo: GpZ Überlingen, Obere Bahnhofstraße 18, Felsenkeller

Wer: Alle, die gerne Singen!

Kosten: Keine! (nur für Getränke, wer möchte) Infos unter Tel. 07551-30118-332 oder bei www.knallaktiv.de

Fahrer gesucht!

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz im westlichen Bodenseekreis im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche: Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14 - 17 Uhr.

Wir bieten für diese Gruppe einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. Für diesen Fahrdienst suchen wir noch weitere Fahrer. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. 3 Stunden. Was Sie im Jahreslauf an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Architektur und Streetart in der Jugendkunstschule

Ferienkurse vom 29. bis zum 31. Oktober Meersburg. Drei Tage lang, von Montag, 29. bis Mittwoch, 31. Oktober, findet im Meersburger Grethaus, Seepromenade 16 die diesjährige Herbstwerkstatt der Jugendkunstschule Bodenseekreis statt. In fast 30-jähriger Tradition sind hier Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen, Visionen zu verwirklichen, zu experimentieren oder neue Kenntnisse in künstlerischen Techniken zu erwerben. Die diesjährige Herbstwerkstatt steht unter dem Motto "Architektur: Räumling - Stegreifentwurf eines Körpers" und Streetart - T-Shirts and Bags" und wird geleitet von dem Architekten Michael Schäfer, Dozent an der Hochschule Darmstadt und von Joanna Klakla, Überlinger Künstlerin und Kunsterzieherin.



Informationen zur Herbstwerkstatt erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann bis zum 24. Oktober auch die notwendige Voranmeldung erfolgen. Internet: www.kunstschulebodenseekreis.de.

Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker

Wir, die Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker Bahnhofstr. 3 (am Gondelhafen) in Überlingen sind umgezogen. Unser offenes Meeting findet ab sofort jeden Samstag von 10-11 Uhr in Überlingen Nußdorf, Nußdorfer Str. 100 statt (Bahnhofsgebäude).

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis ist am Samstag, 27. Oktober 2018, von 14.00 - 18.00 Uhr auf den Gesundheitstagen-Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, Friedrichshafen am Stand 56, des Selbsthilfe-Netzwerks Bodenseekreis, anzutreffen.

Die Selbsthilfegruppe gibt einen Überblick über die verschiedenen **Dystonieformen** und deren **Behandlungsmöglichkeiten.** Außerdem können Sie sich über die **Tiefe Hirnstimulation** informieren. Diese Therapieform wird u. a. bei Dystonie und Parkinson angewandt.

Außerdem wird natürlich Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Kommen Sie am Stand vorbei und informieren Sie sich.

Kontaktadresse für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis: Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Wir suchen im **Bodenseekreis** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Betreutes Wohnen in Familien (BWF) Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg Telefon 0751 977123-0

www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Neuer Termin für Kindertrauergruppe im Bodenseekreis

Friedrichshafen- Im Oktober bietet der Kinderhospizdienst AMALIE gemeinsam mit der Sonja Reischmann Stiftung eine neue Kindertrauergruppe an. Das Angebot "Ich schenk dir einen Sonnenstrahl" richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Während der Gruppentreffen, gibt es für die Eltern die Möglichkeit, sich beim Cafégespräch auszutauschen. Moderiert werden diese Gespräche von ehrenamtlichen Hospizpaten des Ambulanten Kinderhospizdienstes AMALIE

Ein erster Informationsabend für Eltern und Interessierte findet am Mittwoch, 24. Oktober um 19.30 Uhr in der Margaretenstraße 41 in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen bei sybille.woelfle@kinderhospizdienst-bodensee.de,

www.kinderhospizdienst-ravensburg.de und www.sonja-reischmann-stiftung.de.



BIV seit 1977

Gepflegtes Wohnhaus mit Garten er Elektroing., sie Krankenschwester in familianfraundt. Wohnlage mit ELW für

familienfreundl. Wohnlage mit ELW für Großeltern bis max 400.000 Euro

Raum=> Frickingen

Rufen Sie uns unverbindlich an!

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

Suche dringend!

Wir suchen eine nette Frau, die uns hilft unser Haus sauber zu halten. Einmal wöchentlich für 3-4 Stunden bei guter Bezahlung.

Wir stellen ein:

► Hilfskraft und/oder <u>Reifenmonteur (m/w)</u>

► Kfz-Mechatroniker (m/w)

Wir bieten ► leistungsgerechte Bezahlung
► abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

► vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten



Autohaus Rainer Kammer

Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!

Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914 info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

Suche Schreiner/in

Geselle/in und Meister/in in Festanstellung.

Bewerbungen bitte an:

Türen
Möbel
Betten
Küchen
Balkone
Ladenbau
Modellbau
Treppenbau
und vieles mehr



Schwedenstraße 45 88682 Salem-Beuren Tel: 07554/9541 www.haas-schreiner.de

sehen sie in unserer Ausstellung!







Wir suchen für vorgemerkte Kunden

- > Einfamilienhäuser
- > Doppelhäuser
- > 3 4 Zi. Eigentumswohnungen

und zum Eigenankauf

> Bauplätze und Abrisshäuser Rufen Sie uns an: 07551/916303 www.immobilien-leberer.de

besuchen Sie uns gerne unter: www.immobilien-leberer.de/Referenzen





REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

BIRNENKUCHEN MIT DEM GEWISSEN ETWAS

ZUTATEN

1. Hefeteig

300 g Mehl

3 EL Zucker

1 Ei

50 g zimmerwarme Butter

150-200 ml Milch

1/2 Würfel Hefe

1 Prise Salz

2. Belag

100 g gemahlene Walnüsse

5 Birnen (eschält, in schmalen Spalten geschnitten) 50 ml Eierlikör

3. Eierlikör-Schmand

100 ml Eierlikör

1 Pkg Vanillepudding (z. Kochen)

200 g Schmand

4. Knusperstreusel

200 g Walnüsse (1/2 gemahlen, 1/2 grob gehackt)

150 g Mehl

75 g Zucker

1 Pkg Vanillezucker

125 g Butter

1 Eigelb

1 Prise Salz



ZUBEREITUNG

Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Vertiefung drücken. Hefe mit einem Teil der lauwarmen Milch und 1 TL Zucker verrühren, in die Mulde gießen und 10 Minuten gehen lassen. Nun die übrigen Zutaten zufügen und alles ein paar Minuten durchkneten. Der Teig sollte schön weich und geschmeidig, aber nicht klebrig sein. Die Konsistenz kann man mit der Menge der Milch sehr gut regulieren, daher nicht alle Milch auf einmal zugeben, sondern nach und nach, bis der Teig die gewünschte Konsistenz erreicht hat.

Fertigen Teig 30 Minuten gehen lassen, dann gleichmäßig auf ein Obstkuchenblech verteilen.

Jetzt Teig mit 50 ml Eierlikör bestreichen und 100 g gemahlenen Walnüssen bestreuen, Birnenspalten gleichmäßig darauf verteilen. Puddingpulver, 100 ml Eierlikör und Schmand zusammen glattrühren, über die Birnen verteilen.

Für die Streusel alle Zutaten zu einem krümeligen Teig verarbeiten, Streusel auf dem Kuchen verteilen und dann bei 170 Grad 25-30 Minuten backen.

Auf Kuchengitter auskühlen lassen.

TIPPS & TRICKS

Weil Birnen recht druckempfindlich sind, kommen sie nicht genußreif in den Handel. Man sollte sie immer noch ein paar Tage nachreifen lassen. Beim Einkauf darauf achten, dass die Birne zwar reif, aber nicht zu reif ist. Dies lässt sich per Fingerdruck testen: Die Birne sollte ganz leicht nachgeben. Außerdem sind ein angenehmer Birnenduft und eine glatte Schale Zeichen für die optimale Reife. Finger weg von Birnen mit Druckstellen (faulen sehr schnell).



LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

Achtung! Verkauf

Achtung! Verkauf

Achtung! Verkauf

Allerheiligen. 2018; 2018; 2016; 10

Allerheiligen. 2018; 2018; 2018; 10

ab Die 12:30 Uhr

Somragserkauf 2011; 2011; 10

Somragserkauf 2011; 2011; 10

- Grabgestecke
- Kränze. Kreuze etc.

in allen Variationen. Formen und Farben erhältlich bei

Lindenstr. 18 (bei Kapelle), Tel. 07553/1885

Carmen Hafen, Salem-Altenbeuren



O'zapft is!!!

Betenbrunner Oktoberfest Landgasthof zur Post von Donnerstag, 18.10.2018 bis einschl. Sonntag, 21.10.2018 Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an typisch bayerischen Spezialitäten,

wie Schweinshax'n, Schlachtplatte, Weißwürst'l, Hendl, Obazda mit Brezn und vieles mehr. Natürlich servieren wir Ihnen auch die passenden Getränke, wie z.B. eine Maß vom Oktoberfestbier. Am Samstagabend sorgen die "Wintersulger Oktoberfestmusikanten" in bewährter Weise für Stimmung und gute Laune!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





12-tägige Rundreise mit Halbpension.

Badeverlängerung in Sihanoukville auf Wunsch möglich!



PRIMO-Reisebüro Meersburg · Daisendorferstr. 34 · 88709 Meersburg Tel. 075 32 / 80 01 - 0 · info@aufundweg.net · www.aufundweg.net



Baumfällungen

. Landschaftsbauprofis

Rückschnitte

Tel.: 0 77 73/938 59 87

Abfahrten von Grünabfällen



Containerstellung 7 m³

www.natursteinundgarten.de



Brennholzservice

Buche aus heimischen Forsten 2 Jahre luftgetrocknet

100,- € / Ster,

auch Sackware ab Hof Verkauf ab Hof oder Lieferservice Camphill Werkstätten Hermannsberg

Tel. 07552 / 33 99 070 (Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr) Mail: landgruppe@hermannsberg.de Heiligenholz 6, 88633 Heiligenberg (an der L200)

"Gemeinsam gelingt Gutes"



PALAIS VITAL

SPA- & Saunawelt auf höchstem Niveau

über 6.000 m² neue Wellnessfläche

verwöhnt Sie mit "Vital-Pools", Ruhe, Erholung, gastronomischen Köstlichkeiten, und vielem mehr!

VENUS SKY LOUNGE

exklusive SPA- und Vitallounge ausschließlich für Damen.

Welt der Saunen

liebevoll eingerichtete Saunen schenken Ihnen Kraft und fördern Ihr Wohlbefinden.

www.badeparadies-schwarzwald.de





Zwetschgen / Pflaumen

Azura, Cacaks Fruchtbare und Schöne, Elena, Ersinger, Fellenberger, Haganta, Hanita, Haferpflaume, Haroma, Hauswetschge, Hermann, Hanka, Jofela, Joganta, Jojo, Juna, Katinka, Löhrpflaume, Presenta, Ruth Gerstetter, Renekloden, Top, Topfive, Topend Plus, Topstar Plus, Tophit Plus, Toptaste, Zibarte gelb

Mirabellen

Bellamira, von Nancy, Miroma



Ganter OHG

Marken-/Versandbaumschule 79369 Wyhl / Kaiserstuhl Telefon +49(0)76 42 / 10 61, Fax: 36 85 www.obstbau.de info@ganter-baden.de



Wir kennen die Probleme und haben die Lösung für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhldingen WWW.Bruderhofer.de Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb



GUT für die Region seit 1749 - die Sparkasse Salem-Heiligenberg ist mit einer Bilanzsumme von rd. 840 Mio. Euro und 120 Mitarbeitern eine leistungsstarke und ergebnisorientierte Sparkasse. Für die Zukunft richten wir uns unter dem Motto "Unser Herz schlägt für die Region" konsequent neu aus. Machen Sie mit!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Baufinanzierungsberater (m/w/d)
- Anlageberater (m/w/d)
- Privatkundenberater (m/w/d)

Sie sind interessiert? Details erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.spk-salem.de/karriere







Der Hermannsberger Glockenchor sucht Mitspieler/innen!





Um eine Glocke zu spielen, sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.

Wir würden uns auch über Menschen freuen, die ein Melodieinstrument spielen.

Der Glockenchor probt dienstags von 19 Uhr bis 20 Uhr im Kaspar-Hauser-Saal in der Dorfgemeinschaft Hermannsberg.

Ansprechpartnerin: Renate Kopp, Tel.: 0151 20412503, E-Mail: rejohkopp@gmail.com

www.hermannsberg.de www.shop.hermannsberg.de

Wir stehen für Qualität und Zuverlässigkeit!



LA IIVEN 6mbH & CO. F ABBRUCH - FUHR - BAGGER -

CONTAINER - BETRIEB

info@lattner-gmbh.de - 88690 Uhldingen Tel. 07556/9 11 00 Fax: 9 11 01

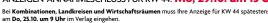


Ihre Anzeige soll in KW 44 erscheinen?

Buchen Sie einen Tag früher!

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 44: Mo, 29.10. um 15 Uhr







Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • www.primo-stockach.de TELEFON 07771 9317-11 • E-MAIL anzeigen@primo-stockach.de

Benötigen Sie Hilfe...

...in Rentenfragen?

...in Sozialangelegenheiten?

...im Schwerbehindertenrecht?



Wir informieren und beraten Sie in allen Servicestellen. Wir vertreten Sie vor den Behörden und vor Gericht.

SOZIALVERBAND

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Bleichwiesenstraße 1/1 78315 Radolfzell

BADEN-WÜRTTEMBERG
Sozialverband VdK:

Im Mittelpunkt der Mensch

Tel.: 0 77 32 / 92 36 0 Fax: 0 77 32 / 92 36 20

srg-radolfzell@vdk.de www.vdk.de/bv-suedbaden

Baumstumpffräsen

Wir entfernen Wurzelstöcke, Busch-/Heckenwurzeln H. Meister 07771 / 610 48 Mobil 0151 / 611 221 61



Gebäudereiniger (m/w) gesucht!

Gerne auch Quereinsteiger mit neuen Ideen!

In einem Team von 2 bis 4 Mitarbeitern führen Sie folgende Arbeiten aus:

- Glasreinigungsarbeiten
- Fassadenreinigungen
- Bauschlussreinigungen
- Grundreinigungsarbeiten auf elastischen Fußböden
- Sanierung elastischer Fußböden
- Aufbereitung von Holz- und Parkettböden
- Teppich- und Polsterreinigungsarbeiten
- Reinigungen an raumlufttechnischen AnlagenDesinfizierende Reinigungen
- Unterhaltsreinigungsarbeiten

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude an der Arbeit sowie handwerkliches Geschick
- Die Bereitschaft Neues zu lernen
- Höhentauglichkeit für Leiterarbeiten
- Führerscheinklasse B

Was Sie erwartet:

- Übertarifliche Entlohnung
- Ein Arbeitsplatz mit guten Zukunftsperspektiven
- Interessante und vielfältige Arbeiten
- Moderne Arbeitsmittel
- Schnelle Entscheidungswege
- Motivierte Kolleginnen und Kollegen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gerold Bruggner Gebäudeservice GmbH

Leustetter Straße 9 | 88699 Frickingen | info@bruggner.com

www.bruggner.com

P. C. O.

women style

TOTAL - Räumungsverkauf

vom 20.10. - 15.12.18 | wegen Geschäftsaufgabe

Aktuelle Winterware von:

Riani, Penny Black (Max Mara), Milestone, Cinque, Princess, Cambio, Parajumpers, Fil Noir u. Stenströms

20% bis 70%

reduziert!

P.C.O. women style | Münsterstraße 27 | 88662 Überlingen



Pflegeimmobilien als Kapitalanlage/Eigennutzung

Der demographische Wandel wird zukünftig mehr als nur eine Herausforderung darstellen und einen Pflegeplatz zu bekommen wird zunehmend schwieriger. Es ist heute schon nicht möglich der Pflegedürftigkeit ausreichend zu begegnen - was passiert, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Rente kommen? Flächendeckend gibt es hier keine wirkliche Lösung - in Steißlingen für Investoren aber schon! Pflegeimmobilie als attraktive Kapitalanlage mit einer Rendite ab 4% und Inflationsindexierung, guter Lage und Top-Betreiberbonität. Mit dem bevorzugten Belegungsrecht hat der Eigentümer eines Appartements die Möglichkeit jederzeit für sich und seine Familienangehörigen im Herzen von Steißlingen einen Pflegeplatz ohne nennenswerte Wartezeiten zu bekommen. Bis dahin ist es eine interessante Kapitalanlage im Wachstumsmarkt "Pflege"!



Finanzkanzlei am See Immobilien Bernd Schatz Turmgasse 11 88662 Überlingen T: 07551-9377120 b.schatz@fksee.de



Eigentumswohnung

- Gesamtfläche: ab 55 m²
- Baujahr 2001/2007
- **Full-Service**
- Barrierefrei/Aufzug
- große Sonnenterrasse
- Hochwertige Ausstattung
- Sehr gute Lage
- Bodenseenähe
- Einzelzimmer oder Doppelzimmer möglich
- eigenes Grundbuchblatt ie Appartment
- exklusives Vorbelegungs recht
- Mietrendite ab 4%
- Abschreibung des Gebäudeteils zu 2% auf 50 Jahre

Kaufpreis: ab 170.000 €

PROMEDICA PL 24h Pflege & Betreuung-Herzlich. Kompetent. Engagiert Beratung und Information: Tel. 07544-98 727 30



PROMEDICA PLUS Bodensee-West Markus Ziegler Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf www.promedicaplus.de/bodensee-west



Oberriedweg 9 - 13a 88662 Überlingen info@autocenter-klaus.de www.autocenter-klaus.de

Tel.: 0 75 51-95 20-0 Fax: 0 75 51-95 20 10







/ww.sv-syrbius.de

...damit Sie wissen was Ihre Immobilie wert ist!

Dipl.- Ing. Isabel Syrbius freie Grundstückssachverständige

Telefon 07551 947 2670

www.rundum-meir.de

Garagentore, Haustüren, Hoftore.

Fachgerechte Montage und Sanierung durch Werksmonteure.

Vertriebsleiter "Region Süd" • Boris Wolff

Hallendorf 2 • 88690 Uhldingen Tel.: 0171 682 57 93

E-Mail: sicherheitsportale.bodensee@web.de





Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt **Staufen**

staufenstiftung.de



www.no10.de
Tel. 07541/24342
Friedrichshafen/Überlingen

Vermietung, Turniere, Veranstaltungen, Wor

Zumba Fitness, Salsa, Hip-Hop, Ballett, Break Boogie, West Coast Swing

Öffentliches Tanzlokal S4 jeden Freitag geöffnet!

